

MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

BULLETIN DE L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES

DE

ST.-PÉTERSBOURG.

TOME X.

Livraison 1.



ST.-PÉTERSBOURG, 1890.

Commissionaires de l'Académie Impériale des Sciences:

à ST.-PÉTERSBOURG:
MM. Eggers et Cie
et J. Glasounof.

à RIGA:
M. N. Kymmel.

à LEIPZIG:
Voss' Sortiment
(G. Haessel).

Prix 1 Rbl. 15 Kop. = 2 Mrk 90 Pf.

MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

BULLETIN DE L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES DE ST.-PÉTERSBOURG.
TOME X.

Über alttürkische Dialekte. Von W. Radloff. (Lu le 22 Août 1889.)

1. Die seldschukischen Verse im Rebâb-Nâmeh.

In der Privat-Bibliothek Seiner Majestät des Kaisers von Österreich in Wien findet sich ein in sehr schönem Neschi geschriebenes Exemplar von Sultan Weled's Rebâb-Nâmeh. Dasselbe ist von Hassan ben Osman geschrieben und im Jahre 768 d. H. vollendet wie die Datirung *تم الكتاب* ٨٩٨ المثنوی الولدی علی العبد الضعیف حسن بن عثمان سنه ٨٩٨. Am Ende des ersten Theiles, der 767 geschrieben ist, befinden sich 156 türkische Distichen, die zum ersten Male im 48. Bande der «Jahrbücher der Literatur» (1829 Anzeigebblatt) veröffentlicht wurden. Der Herausgeber in den Wiener Jahrbüchern macht schon auf das Alter dieses türkischen Textes aufmerksam und meint, dass die türkisch-seldschukische Sprache schon 200 Jahre früher als die Dshagataische eine weit höhere Ausbildung erlangt habe als diese, wiewohl sie noch gar nicht mit arabischen Wörtern vermischt war.

Zum zweiten Male wurden diese Verse von Moritz Wickerhauser im Jahre 1866 in der Zeitschrift der D. M. G. Band XX, p. 574 veröffentlicht¹⁾. Herr Wickerhauser hat aber den Text mit lateinischen Lettern transcribirt und wie er selbst angiebt: «der Text ist überschrieben nach dem in B. XVII, p. 513 d. Zeitschr. vorgeschlagenen Mitlauer-Schema. Für die Selbstlauer-Überschreibung nehme ich mir ein bischen mehr Freiheit, als das Selbstlauer-Schema, ebenda pag. 512 einräumt».

In seiner kurzen Einleitung weist Wickerhauser darauf hin, dass zur Zeit Weledi's der Eintritt des arabischen Elements in's Seldschuken-Idiom bereits vollzogen war und zwar seit geraumer Zeit. Was Wickerhauser veranlasste ein so wichtiges Dokument wie diese seldschukischen Verse in Transscription wiederzugeben, anstatt in genauer Kopie des Textes, kann ich nicht begreifen. Eine phonetische Transscription ist nur möglich, wenn man den Text selbst einer genaueren Analyse unterworfen hat, und

1) Im XXIII B. p. 201 derselben Zeitschrift hat Behrnauer in einer Abhandlung «Über die 156 seldschukischen Distichen aus Sultan Weled's Rebâbnâme» viele Verse Wickerhauser's verbessert und Prof. Fleischer vortreffliche Erläuterungen und Nachträge geliefert.

sie hat nur dann eine wissenschaftliche Berechtigung, wenn man beabsichtigt durch dieselbe die Spracheigentümlichkeiten des alten Seldschuken-Dialektes bildlich darzustellen. Dies hat aber Wickerhauser nicht beabsichtigt, seine Transscription soll nur eine graphische Übertragung des Originaltextes sein, und eine solche halte ich nicht nur für unnütz, sondern sogar für schädlich, da sie den Originaltext verdunkelt und den Leser nur irreführen kann. Da ich selbst diese Unzugänglichkeiten des Wickerhauser'schen Textes erfahren hatte, benutzte ich meinen Aufenthalt in Wien im Winter 1884 um die Seldschukischen Verse im Original zu studiren. Die Benutzung des Manuscriptes wurde mir in freundlichster Weise gewährt und ich konnte eine genaue Kopie des theilweise vocalisirten Textes anfertigen. Ich halte es für nöthig diese Verse noch einmal zu veröffentlichen, und zwar so, wie sie niedergeschrieben sind, mit allen Fehlern und Versehen, die in ihnen auftreten*). Darauf werde ich den Lautwerth der Schriftzeichen prüfen, ein Wörterverzeichnis des türkischen Sprachmaterials der Verse zusammenstellen und die grammatischen Formen, die uns hier aufstossen, schematisch ordnen. Nach Beendigung dieser einleitenden Untersuchung will ich eine Transscription des Textes liefern, um dadurch ein Sprachbild des Seldschuken-Dialektes des vierzehnten Jahrhunderts zu skizziren. Ich hoffe auf diese Weise einen Ausgangspunkt für fernere Untersuchungen der alten Sprache der türkischen Süddialekte zu gewinnen, an die sich weitere Forschungen auf diesem Gebiete anschliessen können.

Was das Auftreten arabischer Wörter in der alten Sprache der Türken betrifft, darüber kann uns natürlich ein Text mit so ausgesprochen religiösem Inhalt wie diese Seldschukischen Verse gar keinen Aufschluss geben. Die Beimischung arabischer Ausdrücke ist eine Lizenz, die jeder mohammedanisch gelehrte Türke nicht nur für sein Recht, sondern auch für seine Pflicht hält; besonders in einem Werke religiösen Inhalts ist eine solche Beimischung unvermeidlich, und ich muss darin dem ersten Herausgeber beistimmen, dass in den Seldschukischen Versen diese Anwendung auf ein Minimum beschränkt ist. Ich bezweifle, dass die in unserem Gedicht angewendeten arabischen Elemente in die Sprache der Seldschuken eingedrungen waren; diese Verse können uns für eine solche Annahme durchaus nicht als Beweis dienen. Wenn Ausdrücke wie نور 15 mal, حق 9 mal, سرّ 8 mal, خاص 7 mal, دنيا 4 mal sich wiederholen, so muss man bedenken, dass dies termini technici sind, die der Autor, der gewiss eine arabische Bildung erhalten, sich schon in der Schule angeeignet hatte; andere Ausdrücke wie جهد ايدنك, حسابه آلق müssen wir

*) Durch die gütige Vermittlung des Herrn Prof. Fr. Müller habe ich eine vortreffliche photographische Kopie der Verse erhalten und nach dieser sind die Correcturbogen verbessert worden. Diese Kopie wird jetzt in unserem Asiatischen Museum aufbewahrt.

als Übertragungen aus dem Persischen ansehen. Ebenso müssen wir auch die fast in allen Versen auftretenden untürkischen Constructions mit کم und که (letzteres direct aus dem Persischen entlehnt) und die Anwendung des negativen نه...نه als litterarischen Einfluss des Persischen bezeichnen, der gewiss damals der Volkssprache noch ganz fremd war, wie ja auch die ganze Anlage des Gedichtes auf eine Nachahmung persischer Verse hindeutet. Die von Kúnos veröffentlichten in Constantinopel gesammelten türkischen Märchen geben uns einen deutlichen Beweis, dass bis auf den heutigen Tag ein grosser Theil des türkischen Volkes selbst in Constantinopel seine Sprache noch verhältnissmässig rein von fremden Ausdrücken erhalten hat, wie sollte das nicht vor 500 Jahren in noch viel grösserem Maasse der Fall gewesen sein. Ich werde daher in meiner Untersuchung die arabischen und persischen Elemente der Verse vollkommen unberücksichtigt lassen, da ich sie nur für zufällig vom Autor eingeführte Ausdrücke halte.

I. Der Originaltext der Seldschukischen Verse¹⁾.

- 1 مَوْلَانَادِرْ أَوْلِيَا قُطَيْبِي بُلْنِك²⁾ * نَكَايْمِ أَوْلِ بُوَيْرِدِ سَا آئِي قَلْنِك
 تَنْكِرِي دَانِ رَحْمَتِ دُرْ أَنْنِ سُوَزَلَرِي * كُورَلَرِ أَوْقِرْسَا أَجِيلَا كُوزَلَرِي
 قَانَقِي كَيْشِي كِمِ بُو سُوَزْدَنْ بُولِ وِرَا * تَنْكِرِي أَنْوَكِ مُزْدِنِي بَانْكَا وِيرَا
 بُوَقِيدِي مَالِمِ طَوَارِمِ كِمِ وِيرَمِ * دُوسْتَلِغْنِ مَالِيلَه بَلَلُو كُسْتَرَمِ
 5 مَالِ كِمِ تَنْكِرِي بَانْكَا وِرْدِي بُودُرِ * كِمِ بُو مَالِي إِسْتِيَا أَوْلِ أَسْلُودُرِ
 أَسْلُو كَيْشِينِنِ مَالِي سُوَزَلَرِ أَلْرِ * مَالِنِي وِيرُرْ بُو سُوَزَلَرِي أَلْرِ
 مَالِ طُوبْرَاقِ دُرْ بُو سُوَزَلَرِ جَانِ دُرْرِ * أَسْلُوَلَرِ أَنْدَانِ قَجَارِ بُونْدَه دُرْرِ
 سُوَزِ قَالَرِ بَاقِي طَوْرِ قَانِي أَلْرِ * دِيرِي دَتِ قَوْغَلِ آئِي كِمِ أَلْرِ
 تَنْكِرِي دَتِ كِمِ قَلَّاسِنِ سَنْ أَبَدِ * كُونُ وِكِيْجَه تَنْكِرِي دَنْ إِسْتَه مَدَدِ
 10 بِالْوَارِبِ³⁾ زَارِي قَلْبِ دِيْغَلِ أَنْكَا * رَحْمَتِ اِيْتِغَلِ كَنْدُو لُطْفَنْدَنْ بَكَا
 كُوزِمِي⁴⁾ آجِ كِمِ سِينِي بَلَلُو كُورَمِ * طَامَلَه كِيْسِي دَنْكِيْزَا⁵⁾ كِيْرَمِ دُرْمِ

1) am Rande: اساب بزبان در «Verse in der Hofsprache». 2) بُلْنِك 3) viell. nur بِلْوَارِبِ
 4) corr. prima manu aus كوزم 5) دَنْكِيْزَا

نیتہ کم طامله دنکیزا قارلر * ایکی قالمز طامله دنکیز بیر الر
 بن داقی طامله بکی دنکیز الم * المیم دنکز کیسی دیزی⁶ قالم
 اسلور حیران قالر بو سوزلرا * کم خلایق خالق نیتا کورا
 15 بن بولارا ایدرم کم اول یوزی * کمسه کورمز کورو کورر کندزی
 تنکری کندو نورنی انکا ورر * اول نوریلآ تنکریسی بلو کورر
 حرف ایجندہ بو قدر معنی سغر * بو سوزیلآ اسلو یوقارو آغر
 فہم ایدر کم تنکر کوردی تنکریسی * تنکری نوری در کہ سوردی تنکریسی
 مولانا کیسی جهاندا المدی * انجیلآین کمسه حقدن طلیدی
 20 اول کنش در اولیالریلدوزی * دولکینا اول دکورر اوروزی
 تنکری دن هر بر کیشی بخشش بلر * خاصلرنک بخششی ابروقسی الر
 بخششی کم وردی حق مولانایا * آنی نہ یقسولا وردی نا بیایا
 سزانی بنم کوزملہ کورنکز * اننک اسرارینی بدن سورنکز
 بن دیم سوزلر کہ کمسه دیدی * بن ورم نعمت کہ کمسه دیدی
 25 بن ورم خلعت کہ کیشی کیدی * کمسه بینم بخششی سانمدی
 سوردیلر بیندن خلایق بو سری * اولویسی عیسی نیتہ قلدی دری
 مصطفی کوکده نیتہ بردی ایسی * نیجه آیردی یاوزلردن کیسی
 موسی ایلندن نیتہ الدی عصا * دشمنین کورلکینا اژدها
 نیتہ الدی غرق فرعون لعین * ایله کم ایشیتونک اول ایتون چاون
 30 قان الردی آری سو کافرلرا * جانلری اولوردی اندن قرا
 تنکری دن هر کون بونن کیسی بلا * دورلو دورلو کلوردی انلرا
 اود خلیلیچن نیتہ اولدی کلف * اوده دوشیک اودی بلدی کلف
 بیر اویزلا نرودی قهر ایلدی * انکا دنیا نعمتن زهر ایلدی

دیری 6)

- قایر اون اولوردی ابراهما * معجزه بونن کیبی بین دایه
 35 صالحیچن طوغدی طاغدن بر دوا * امتی ایلتردی سؤدلندن آوا
 هود انجن⁷⁾ ییل قردی اول منکرلری * طاغه طاشه اوردی اول کافرلری
 انلری کم هود دیلردی قردی * انلرن آراسنا ییل کرمدی
 نوحیچون طوفان قامو کافرلری * بوغدی سون قومدی کسه دری
 قایندی سولر جهان الدی دنکز * نه اتا قودی سو نه اوغل نه قز
 40 سو تنوردن قیندی بینکار بکی * بوپروغین دوتنی⁸⁾ نوحن قوللار بکی
 کندوزیچن بیر کمی نوح ایلدی * امّتینی سون انده بکلدی
 نوح آدم کیبی اکتجی آتموز * آدم آئی بیلوز⁹⁾ بیز قاموموز
 بو اوکوت در حق خصینا سیغین * کامی دور این اوکوتی نیز بینن
 بین بوننکیبی کرامت خاصلرا * ویردی تنکری کیرو آئی¹⁰⁾ اول بلا
 45 تنکری آیتی نا کم انلر ایتیلر * تنکری حاضر در کر انلر کیتلر
 تنکری دن کور ناکم انلردن کلر * تنکری دن بل ناکم انلردن قالر
 سن ولی دن ابرو کورما تنکری * اندن ایسته خلقه سرما تنکری
 بیندن ایشت تنکری حاضر ایسته بول * آئی دوت جانندن اولغل انکا قول
 تنکری خاصی حق سری در دنیا دا * سر دلرسن آنسی دتغل ای دادا
 50 بن نیته آیدم آرن¹¹⁾ سرن¹¹⁾ سزا * اول قولق قانی که بو سرلر سیغا
 سر دلا سفیز قلقلر نه الر * بو اکیدن کم جقرسا اول بلر
 اول نسایی کم کمسنا بلمدی * اول کم آئی بلدی جانی المدی
 اوسنکی قوغل دلو اول بو یولا * بو یولا بر جان ورن یز جان آلا
 تنکری دن در جان کیرو ورغل انکا * کم عوض ویرا اکش جانلر سنکا
 55 اول یرا اک جانی کم بر یوز الا * اکمین اندا حالی یاوز الا

7) ایجن 8) درتنی 9) in بیلورز corr. 10) آئی F. 11) Die Vocalzeichen zweifelhaft.
 Bulletin N. S. I (XXXIII) p. 295.

ابقدا کور جانکی قندا کيدر * سنسز اندا جان نجا اشلر ايدر
 سن يانجق¹²⁾ کوددن جانک اُجر * قش بکی قندا اولرسا پير اجر¹³⁾
 کندوزندن يوز صورت بر جان الر * شهر الر بازار الر دکان الر¹⁴⁾
 کندودن هم پير الر هم کوك الر¹⁴⁾ * جان ايانقدر اکر کودا پتر
 60 بُويَه بِلْغِل سَن اَلْبِجْكَ جَانِكِي * جَان وَرَرَن كِي ساقن ايمانکی
 کم بيله ايلتا ائی جان تنکريا * اوجاق اجر يا¹⁵⁾ حورلرا يور يا
 بختلو اول جان که جانی عشقدر * قولقی بو يولده صافی صدق در
 عشق سز جانی اَلْو بِلْمَاق كَرَك * اول که¹⁶⁾ عاشقدر آئی بِلْمَاق كَرَك
 کم جانکی عشقلا دیری ايدا * هم نورندن بو قرانکولق کيدا
 65 کندوزی بیکی سنی خاص ایلیا * رحمتندن یازقنک باغشلیبا
 بو جهاندا اول اری کی استغل * آئی دوتغل ایرقن الدن فغل
 آئی دوتنلر جهان اسی الر * بلك انلردن جهان دیری قَلر
 بو جهان کودا بکی بنلر جانی * کودیا باقما ایچی کور جان قانی
 کوده کورینر جانی کز کرمدی * جان نیتالبعینی اسلو سُرمدی
 70 جان کورغس کم یوزن کوزلر کورا * کوده داکل کم کلا قارشو دورا
 علملا کور جان یوزن تو¹⁷⁾ بو کوزی * ابله کم اسنک کورر هر پیر سوزی
 هر نسانک کوزلری ایرقِسدر * سنده یوز کوز وار دوکالینی کورر
 سوزلرنک کوزی بایق قولق الر * کی سوزی یاوز سوزی قولق بلر
 طادماغنک کوزی اغر¹⁸⁾ در کوده ده * طاتلوی آجیدن اول کی فرق ایده
 75 هر نسانیا انتک کوزيله باق * کم کوراسن دُشمیاسن سَن ایراق
 جان یوزینا جانلا باقماق کَرَك * جان دلرسن کوددن جقماق کَرَك

12) يانجق 13) اجر 14) Vers 58b, 59a zwischen den Zeilen nachgetragen; die Reihenfolge ergibt sich aus dem Original. 15) اجر يا 16) über der Zeile eingefügt. 17) قو W. 18) اغز F.

- نور ديلرسن ور نور الغل نورجن * حور ديلرسن وار حور الغل حورجن
 آتِیلا بِلغِن دَوَا جُفتِ الْمِدِی * ایلَه کِم یَاوُر اِدَن گِی بِلْمادی
 هر که استر تنکریبی اول اسلودر * خلق اراسندا¹⁹⁾ کونشدن بللودر
 80 کورکلو یوزی کِسیا هج بَنکَزَمَز * تنکری قاتنده بَنکِی بیره سیمز
 تنکری کورن کَشِی کوزلر اجر * قارنکو جانلر اوزرنا نور سجر
 آی بکی عالمده آیدنلق وُر²⁰⁾ * یوز نورندن قارانکولیق وُر
 دیری آیلر اولویسی عیسی بکی * یول اجر دانکَزده²¹⁾ اول موسی بکی
 بین بونون کپی آیدر بیر دمه اول * دکمه بیر یقسوله ویرر مال بول²²⁾
 85 نَا که بیغامبر لرنک وار اول بلر * کم آنی دوتتی قاموسینی بلر
 نور بیر دُر موم لرنک کُر یوز سا²³⁾ * ایکی کورا هر کم اول اوس سوزسا
 سوسدنکسا باردقا بقما سو ایج * صورتا نغسنگ باقر باشینی بیج
 کوده دن کچ قاتی دت بونده جانی * کم بولاسن جانک ایچینده آنی
 جانک ایچینده دور اول گِی استغل * آنی دتغل برک ابروغن قغل
 90 کم کراسن جانن اجرا تنکریبی * کستراسن قاموسینا تنکریبی
 تُرکجه بلسیدم بن ایدیدم سزا * سرلری کم تنکری دن دکدی بزا
 بلدریدم سوزلا بلدوغمی * بلدریدم بن سزا بلدوغمی
 دیلرم کم کوره لر قامو آنی * جمله بیوقسللر اولا بیندن غنی
 بلدرم دوکالینا بلدوغمی * بوله لر اولو کیچی بلدوغمی
 95 بالوارورون²⁴⁾ تنکریا بن دون وکون * کم دوکالن یرلغا بینیمجون
 آتا کیمی دوکلینی سورم * قامویا تنکریدن ایلك دیلرم
 سیز داقی بینی سونک ایلا که بن * سیزی ساورم نیتاکم جانی تن

19) اراسندا 20) وُر 21) دانکَزده 22) aus اول corr. 23) am Rande corr. statt

des zuerst geschriebenen واربلر 24) بالوارورون

بن سزنجن گسی دلروم سیز بنکا * کی دلامزسر قاجرسز دورت ینکا
 کوزنکوزی تنکری آچرسا بنی * کورسز²⁵ ایلا که کورسز کنی
 100 بینی قاتی دوتسز بو دنیا دا * اول که بیندن ایرلا قاندا کیدا
 یول بودور اول جان که بو یولدن جقا * دکمیا کاور کبی اول جان حقا
 تنکری بیغامبرندن استغل * زنه ار آئی حقدن ایرو ستمغل
 اول که بولدی تنکری گی دت انی * آئی بولجق دپما تنکری قانی
 تنکری اندن ایرو دکل اج کزنک * اول وِرر سانکا همیشه اوروزنک
 105 کم که بیری ایکی کورر شاشی در * سوزنی ایشتمغل قلماشی در
 ای قرنداش بو سوزی ایلا که ور * اول بلا کم تنکری جانندن سَور
 کوک ویر انک قاتندا بر الا * تنکری دن ایجی طاشی بر سر الا
 یوز اولرسا حرفلر بیر سوز الر * سوزلر ایلا عاقبت بیر کوز الر
 نا که ورسا اولر اول برجان قلر * اول جهانده قوللا سلطان قلر
 110 قول وسلطان بیر درر ایکی دکل * اول سرا ایجرا بیر الر بآک و قل
 تنکری نورندن ظلودر²⁶ جان لری * ایکی کورما کوزلو بیسن انلری
 صورت ایجرا انلر ایکی کورنر * معنیا باق کم کوراسن بیر درر
 اولرا باقن نوری ایکی کورر * آوه بقما نور²⁷ باق کم بیر درر
 اوسلو اولر اجرا²⁸ نوری بیر بلا * قانده کم کوره چقی انده فلا
 115 دغدی سوزیله کم کیرو قیا * برکشب در آیله کم طاغده قیا
 خلق اکا دیرلرسه بو یول حق دکل * بو یولی قو حق یولن گی استه بل
 قولقینا قومیا اول سوزلری * حق نورن جون بللو کوردی کوزلری
 سوزلرن کور سوزلرن سور ستمغل²⁹ * دوکلی یانکلش درر اینتمغل³⁰
 سوز انکدر کم اجقدر کوزلری * اول نه دیرسا تنکری دن در سوزلری

W. اینتمغل (30) W. ستمغل (29) ایجرا (28) نوره (27) طلودر (26) کورسز (25)

- 120 اول كشي كم ايله الدى آز دُر * ناكم اول ايدا قاموسى رازدُر
تنكرى رازن اندان ايسته اى ايجى * كسى السودر كرمكل آنى كجى
تنكرى ديدى سَيَرُو اولدم موسيا * كندو دوستن كيشى بويلاه استيا
اولو كيجى كلدى بِنِي³¹) كورمغا * نيته در كم كلمدن سن سرمغا
موسى ديدى حاشا سندن سيرولق * سن خالق سن سانكا قندن سيرولق
125 بينه ديدى سيرو اولدم كلمدن * ديدكم سوزى حسابا المدن
موسى ديدى بو سرى انكلامزم * مقصودنك نادر بو سردن بلزم
تنكرى ديدى سيرو اولدى بير ولیم * دنيا ايجرا سيرولق دارتى دليم
بير كون آنى نيته وارب كورمدنك * نيتسن ديبب حالندن سورمدنك
بـن انك سيرولغندن سيروم * سانمه كم بن اول ولى دن ايروم
130 كم آنى كورا بينى كورمش در اول * كم آنى سوزا بينى سورمش در اول
بينى اندا آن بنده كورنكوز * بينى اندن آنى بندن سورنكوز
كوده دُر اول بن جاني بيلنك بونى * كول بكى در كوكسى آنك بن كوفى
ايكمز بروز ايكى كورمانك بزي * دوتنك آنى يرلغايا اول سزى
كم آنى بندن سچرسا اول بيق * دشمنم در آوينى باشينا بيق
135 بن انونكيچن يرتتم عالمى * اول وليمچن كتردم بن آدمى
كم دوغا اندن ساغشسز كيشلر * جفت اولالر ايرككيلا ديشلر
هم بولردن دوغلر خاص قوللرم * كم بولر قانتلرم در قوللرم
بينى اول خاصلر بلا كم بن نوم * انلرى ساونلرى بن كسى سوم
خاصلرم بانم سرم در بيلنكوز * نا كم اول ايدرسه آنى قيلنكوز
140 كم سوم قامونكوزى آنونكيچن * قامونكوز آجن كوزى آنونكيچن
آنكه باقنك باقمانكوز ايرق يوزا * كم نورندن نور كيرا كوزنكوزا

بينى (31)

Bulletin N. S. I (XXXIII) p. 299.

- رحمتم اولدر جهان دا کی بلنک * آنکن دوتونک بینی اندن بولنک
کم سزی اوجماقه اول خاص کیورا * نفسنکز کم یول اورور بوینن اورا
قامونکزی اول طامودن کچرا * اوجماق ایجرا شربتندن ایجرا
145 حوری لرلا انده ایجاسز سُجی * کرمیاسز کمسدا اندرا کجی
اول سجودن کم طهور الیدی ادی * تنکری قرآن ده ادن ایلا دیدی
ایماق ایجرا عدل الر کُح یوق درر * نسا کم اندا سز دلرسز جوق درر
ییمک ایچمک انده دایم در بلنک * جهد ایرنک اوجماقی بونده بُلنک
کر وراسز بو جهانی اوجقی * آلهسز بونده کوراسز حق
150 کوردلر بونده ارنلر نسا که ور * نقد بوکن یارنا بقمادلر
سن داقی اوجماقی بونده استغل * اوجماقیچین دنیایی الدن قوغل
بونده بولدیلر ارنلر بل بونی * دون ایچینده کوردلر بللو کونی
قارانکوده کوردلر حق نورنی * دیو ایچینده بولدلر هم حورنی
کفر ایچینده دین وایمان بولدلر * کنرولردن الدلر حق اولدلر
155 طامله بیکی اول دنکیزا کردیلر * کنرولرینی دنکیزا ویردیلر
طامله دبا انلرا دنکیز دیغل * آنلری دوتغل قلاتینی قغل

II. Über den Lautwerth der im Texte angewendeten Schriftzeichen.

Eine Vergleichung der Wiedergabe gleicher Wörter an verschiedenen Stellen des Textes beweist uns auf's Deutlichste, dass wir es hier nicht mit einer in hohem Grade ausgearbeiteten Schriftsprache zu thun haben, wie der erste Herausgeber der Verse meint, sondern mit dem Versuche eines Türken, der eine arabisch-persische Bildung erhalten hatte, ein Gedicht in seiner Muttersprache zu verfassen. Nirgends begegnen wir einer auch nur irgendwie durch den Gebrauch festgewordenen Orthographie. Man betrachte nur die Schreibung der allergewöhnlichsten Ausdrücke, die jeder irgendwie im Schreiben Geübte gewiss aus Gewohnheit gleichmässig schreiben wird, wie den Genitiv des Demonstrativ-Pronomens, der in folgenden Schreibungen auf-

tritt: انونكيجن (135 a), اُنوك (V. 3 b), اننك (23 b, 75 a), آنك (132 b), انك (107 a, 119 a, 129 a), انن (43 b), اُنن (2 a), oder den Dativ desselben Pronomens: اُنكا (16 a), انكا (10 a), انكا (33 b, 48 b, 54 a), آنكه (141 a), اكا (116 a), oder den Accusativ: اِنِي (85 b), اِنِي (42 b, 66 b, 88 b u. s. w.), اِنِي (134 a), اِنِي (23 a, 61 a u. s. w.), اِنِي (131 a); oder die Formen des Zeitwortes اولوق (sein): اَلْم (13 a), الا (55 b, 107 a, 107 b), لولا (93 b), اولالر (136 b), اَلر (6 a, 8 a), اَلر (12 b), اَلر (67 b), اَلر (58 a, 73 b, 108 a), اولدى (32 a, 127 a), اَلدى (28 a, 29 a, 39 a), اَلدى (78 a), اولوردى (30 b, 34 a) etc. So verschiedenartig kann nur Jemand schreiben, der keine Übung im Schreiben hat. Wir müssen also annehmen, der Autor sei gewöhnt in einer anderen Sprache zu schreiben und mache hier nur einen Versuch seine Muttersprache durch fremde Zeichen auszudrücken. Dadurch erklärt sich auch das Schwanken bei Wiedergabe des dem Persischen und Arabischen fremden Nasals ң; bald schreibt der Autor ein ك (wie auch noch heute die Karaimen der Krym ң durch ɢ wiedergeben) z. B. اكا аҥа (116 a), bald ein ن z. B. ايتون itiң (29 b), алмадың (125 b), بينن binñ (43 b), بين biñ (tausend) (34 b, 84 a), während er doch meist den Doppelconsonanten نك zur Wiedergabe des Nasals benutzt z. B. كوررنكوز göpññz (131 a), كزنك gözñ (104 a), اُنكا аҥа (16 a). Am meisten Schwierigkeit macht dem Autor die Wiedergabe der Vocale; er fühlte selbst wahrscheinlich, dass die drei arabischen Vocalzeichen ا, و, ي nicht zur Wiedergabe seiner 8 Stammvocale ausreichten, daher nahm er die Zeichen َ ِ ُ zu Hülfe und suchte durch Hinzufügung derselben das Fehlende zu ersetzen. Er führte diese Zuhülfenahme aber nur in den ersten neun Zeilen streng durch, und weil er einsah, dass er durch diese Hilfszeichen keinen grossen Nutzen gewonnen hatte, wendete er diese Zeichen in der Folge nur vereinzelt an, um etwaige Missverständnisse zu vermeiden. Zur Wiedergabe der vier Labialvocale treten و, و, و und َ (Auslassung) auf und zwar sehr unregelmässig. Es lässt sich höchstens feststellen, dass y vorherrschend durch و wiedergegeben wird, während o in der Stammsilbe sehr oft ausgelassen wird, ö und y hingegen öfter als die übrigen Vocale durch َ bezeichnet werden. Der dem Persischen und Arabischen fehlende Vocal ы wird meist in den Stammsilben durch ِ, ِ bezeichnet, öfter aber auch ausgelassen. ä wird durch ا, ا, ا, ِ, ِ, ِ wiedergegeben oder ausgelassen, a hingegen durch ا, ا, ا bezeichnet, oder ausgelassen. Es wäre also unmöglich aus den für die Stammvocale angewendeten Schriftzeichen

auf den Werth derselben irgendwelche bestimmte Folgerungen zu ziehen, und wir müssten dieselben in einer phonetischen Transcription vollkommen unberücksichtigt lassen, wenn nicht andere Umstände uns erlauben würden hier Ersatz zu schaffen.

Alle südlichen Türkdiaklekte haben, wie bekannt, in den Stammsilben die ursprünglichen 8 Vocale bis auf den heutigen Tag bewahrt, ebenso wie die räumlich am weitesten von ihnen entfernten östlichen Diaklekte. Von den westlichen Diaklekten, die gegenwärtig zum grossen Theil eine Verschiebung der ganzen Vocalscala aufweisen, haben wir ein Document vom Anfang des XIV Jahrhunderts mit guter Vocalbezeichnung d. h. den Codex Comanicus, und aus demselben ergiebt sich, dass damals in den Westdiaklekten die Vocalverschiebung noch nicht stattgefunden hatte. Wir sind also vollkommen berechtigt anzunehmen, dass auch die Stammvocale des seldschukischen Diaklektes im XIV Jahrhundert dieselben waren, wie sie sich bis heute in den Süd- und Ostdiaklekten erhalten haben. Wir sind somit im Stande die 8 Stammvocale a, o, y, ы, ä, ö, ӱ, i der Seldschukischen Wörter unseres Textes richtig einzusetzen, wie ich dies in der Folge in meiner Transcription thun werde, und wie dies auch Wickerhauser in seiner Transcription gethan hat, indem er einfach die Stammvocale des Osmanischen anwendete. Störend ist nur die Wiedergabe Wickerhauser's insofern als er jedesmal ein Längezeichen über den Vocal setzt, wenn der Text zufällig einen arabischen Vocalbuchstaben *ی, و, ل* bietet.

Viel grösser ist die Schwierigkeit den Vocalwerth der auf die Stammsilbe folgenden Silben zu bestimmen. Für die Bezeichnung der weichen Vocale a—ä genügt das sehr häufig angewendete *ـِ* vollkommen. Anders verhält es sich aber mit den weiten Vocalen ы, i, y, ӱ. Dass die Stammvocale o, y, ö, ӱ Labialattraction ausüben, zeigt eine grosse Anzahl von Wörtern: *اوروزى* *урузы* (20b), *اولو* (94 b), *وسوز* *усуз* (86 b), *كوزنكوزا* *гөзүңүзä* (131 b), *دورلو* *дӱрлӱ* (31 b), *بونون* *бунун* (84 a), *يلدوزى* *јулдузы* (20 a), *يوقسلار* *юксулар* (93 b). Ob aber diese Attraction wie in den heutigen Süddiaklekten über die ganzen Affixreihen ihre Wirkung ausübte, ist schwer nachzuweisen, da viele Endungen wie *دى, ديلر, نى* etc. stets gleichmässig geschrieben werden. Ich bin zwar der Ansicht, dass dies nur eine durch Analogie der grammatischen Endungen hervorgehende Schreibweise ist, und dass trotz dieser Orthographie die Vocale der Endsilben ganz wie im Osmanischen durch die Labialvocale der Stammsilbe afficirt wurden, dass man also *اولدى* (32) *олду, الدلر* (154) *öldylär*, *كونى* (132 b) *гүнӱ* ebenso wie *ياوز* (78 b) *јавузу* zu lesen habe. Um aber nicht eigenmächtig zu verfahren, werde ich dennoch in meiner Transcription *ی* der Endsilben stets durch *i* oder *ы* wiedergeben.

Andererseits ist aber nicht jedes $و$, $ﺉ$ und $و$ in den Endsilben durch y , $ÿ$ wiederzugeben, sondern sehr häufig wird auch noch, wie heute im Osmanischen, der y -Laut gesetzt um das gutturale $ы$ zu bezeichnen. Hier eine Anzahl Belege: $аның$ (sein) wird durch $أَنُوك$ (3 b), $اننك$ (23 b), $آنك$ (132 b) wiedergegeben, kann aber auf keinen Fall $ануң$ gelautet haben. 42 a wird $атамыз$ unser Vater = $ата + миз$ (= $біз$) durch $آتَموز$, $таварым$ (4 a) durch $طَوَارْم$, $малым$ (4 a) durch $مَالْم$ wiedergegeben, während das $ы$ in den beiden letzten Fällen nur Bindevocal ist, der sich unbedingt vollständig nach den Gesetzen der Vocalharmonie zu regeln hatte.

Ich glaube nach dem uns vorliegenden Material darauf schliessen zu können, dass im Seldschukischen folgende Gesetze der Vocalharmonie Geltung hatten:

1) In einem Worte können nur gutturale Vocale (a , $ы$, o , y) oder nur palatale Vocale ($ä$, $ö$, $ÿ$, i) auftreten. Transscriptionen wie $بلدوغمی$ $bilduğmı$ statt $bildÿğmı$ sind offenbare Versehen.

2) o — $ö$ erscheinen nur in den ersten Silben.

3) Die labialen Vocale o , y , $ö$, $ÿ$ üben einen labialen Einfluss auf die engen Vocale aus, so dass auf labiale Vocale in den folgenden Silben von engen meist y oder $ÿ$ folgen. In den offenen Endsilben ist dieser Einfluss wenig bemerkbar, z. B. $уссуз$ $اوسسوز$ (86 b), aber $усуңы$ $اوسنكى$ (53 a).

Diese Vocalgesetze hat das Seldschukische mit den heutigen Süddialekten gemeinsam, wir finden aber hier eine Erscheinung, die im heutigen Osmanli verloren gegangen ist, und höchstens noch vereinzelte Spuren in der Schrift zurückgelassen hat. Es giebt im Seldschukischen eine ganze Anzahl von Affixen mit engen Vocalen, die einen labialen Vocal enthalten, die also je nachdem die Stammsilbe eine gutturalen oder palatalen Vocale enthält die Vocale y oder $ÿ$ darbieten. Dergleichen Affixe sind:

1) Das Adjectiva bildende $лу$, $лÿ$ (z. B. $طانلوی$ (74 b) $датлувы$ = $дат + лу + j + ы$) $كوزلو$ (111 b) $rözlÿ$ = $köz + lÿ$.

2) Das Participium futuri auf $ур$ z. B. $ایدрум$ ($aiduram$?) $اوردم$ (15 a), $алур$ $ألر$ (6 b), $олур$ $ألر$ (6 a), $ölÿр$ $ألر$ (8 b), $калур$ $قالر$ (8 a), $урур$ $اورور$ (143 b), $карылур$ $قارلر$ (12 a), $вәрÿр$ $ويرر$ (6 b), $варур$ $ورر$ (82 b), $білÿрÿз$ $билورز$ (42 b).

3) Die erste und zweite Person des Imperfects $дум$, $дуң$ ($дÿм$, $дÿң$) $жараттум$ $يرتتم$ (135 a), $әшиттÿң$ $ايشيتونك$ (29 b).

4) Die zweite Person des Pluralis des Imperativ кылуң قَلْنِك (1 b), бiлүң بِلْنِك (1 a).

5) Das Nomen actionis auf дук (дүк) бiлдүгүмi بلدوغمی (92 a, 94 a) бул-дубумы بلدوغمی (92 a, 94 a).

Ebenso tritt y (ÿ) in einer Reihe mehrsilbiger amorpher Bildungen und unzerlegbarer Stämme in der Endsilbe auf, während die Stammsilbe einen dentalen Vocal enthält z. B.

airuk (aus air + uk ابروغن) (89 b)
 караңу (кара + ңу) (= قارانگو) (81 b)
 каршу قارشو (70 b)
 каму قامو (38 a, 93 a)
 кәндү кендо (10 b, 16 b) (122 b)
 гәрү кiро (15 b), кiро (44 b, 54 a, 115 a)
 гijүр aus гip + үр кiора (143 a)
 јавуз јавузу јавуз (55 b), јавузу јавуз (78 b)
 јокару јоқару (17 b)
 саиру сiро (122 a), саирулык сиролук (127 b)
 дамудан тамудан (144 a).

Das Consonantensystem schliesst sich auf's Engste an das der Süddialekte an:

Wir finden hier folgende Consonanten k, ɸ, k, g, ɧ, j, n, t, d, ʧ, ʤ, s, z, ʃ, p, b, v, m.

Von den Labialen treten im Anlaute б, в auf und zwar ganz wie in den heutigen Süddialekten. Das в des Anlautes in вар und вәр (siehe dieselben im Wörterverzeichnis) entspricht dem der Süddialekte und steht dem б der Westdialekte (бар, бәр) und п der Ostdialekte (пар, пәр) gegenüber.

Von den Lauten der mittleren Zunge sind д, ʧ, с, ш, im Anlaute allgemein im Gebrauch ganz wie in den Süddialekten дә, дәг, дәгүл, дәв, доғ, дағ etc. und zwar schreibt unser Text vor Palatalvocalen ɖ, vor Gutturalvocalen aber ɓ. Dass dieses aber auch wie д zu lesen ist beweisen uns die Wörter دوға доға (136 a), دوغلر доғалар (137 a), aber طوغدی доғды (35 a), دارتی дартты (127 b). Der Anlaut ج des Textes ist offenbar ʧ zu lesen, da ج auch im Inlaute häufig ɖ vertritt (vergl. خلیچون und نوحین). Da es jetzt keinen Dialekt giebt, der das ʧ im Anlaute zu ɖ erweicht hätte, so müssen wir auch annehmen, dass das Seldschukische im Anlaute nur ʧ kannte.

Einen klaren Einblick in die Consonanten der hinteren Zunge (Gutturale) zu gewinnen verhindert uns das arabische Schriftsystem, in welchem ک sowohl für k wie auch r stehen kann. Wir treffen im Anlaute der Wörter unseres Textes ک und ک, ersteres ist offenbar k zu sprechen. Über die Aussprache des letzteren lässt sich jedoch etwas Bestimmtes nicht aussagen. Es lässt sich aber annehmen, dass das ک derjenigen Wörter, die jetzt im Osmanischen mit r gesprochen werden, bei den Seldschuken schon r gesprochen wurde; dazu veranlassen uns folgende Übergänge der explosiven Anlaute:

östl. Dial.	westl. Dial.	südl. Dial.	Seldsch.
п	б	$\left\{ \begin{array}{l} б \\ в \end{array} \right.$	б
			в
т	т	д	д
к	к	г ð	?

wo wir für «?» ohne Zweifel r zu setzen haben. Ich habe daher an Wickerhäuser mich anschliessend к in denjenigen Wörtern durch r wiedergegeben, in denen das Osmanische ein ð bietet, aber durch к in denjenigen Wörtern, die noch jetzt im Osmanischen mit к gesprochen werden, z. B. کاندؤ کندو (10 b) ким کیم (1 b) кимсә کیمسه (15 b).

Im Auslaute der Wörter unseres Textes sehen wir folgende Consonanten erscheinen

к, б, к, г, т, д, ң, н, т, ч, с, з, ш, п (б), в, м.

Wenn ich von Labialen den Auslaut п (б) anführe, so will ich damit nur bezeichnen, dass der im Auslaut überall durch ب wiedergegebene Laut offenbar п zu lesen ist. Die Schreibweise б ب kommt jedenfalls daher, dass jedes in den Inlaut tretende п zu б erweicht wird. Ich bin zu dieser Annahme berechtigt, da ja im Auslaut aller türkischen Dialekte stets das tonlose п erscheint und wir nicht annehmen dürfen, dass das Seldschukische hierin eine Ausnahme machte. Ich werde deshalb in der Transcription stets кылып = قلب etc. schreiben. Dass im Auslaut einzelner Wörter г und б auftritt, wenn wir auch solche Wörter nicht nachweisen können, beweisen uns die Schreibungen دگی дәг-дi (91 b), доғ-ды طوغدی (35 a) und ағ-ар آغر (17 b), die darauf hinweisen, dass diese Verba, wie in den Süddialekten дәг, доғ, ағ lauteten. Hätten diese Verba ток, ак gelautet, so würde offenbar im Texte طوقتی und اقر geschrieben sein, vergl. бакма بقما (87 a) бак-ар باقر (87 a). Dass auch д im Auslaut auftritt beweist die Form ад-ы Ады (146 a), ادن (146 b) und од-а اوده (32 b) verglichen mit ایتون it-iñ (29 b).

Im Inlaute zwischen Vocalen treten alle Consonanten auf, die wir oben angeführt haben, und zwar ebenso in unzerlegbaren Stämmen, wie auch, wenn durch Antritt eines vocalisch anlautenden Affixes der Auslaut in den Inlaut tritt. Dabei ist zu bemerken, dass überall der in den Inlaut tretende Auslaut mit Ausnahme des *п* in derselben Form erscheint, die er im Auslaut hatte. z. B. бак — бакар باقر (87 b), доб — доба دوغا (136 a), кулак — кулакы قولقى (62 b), даб — даба طاعه (36 b), ит — итиң ايتون (29 b), јат — јатур بتر (59 b), ад — ады آدى (146 a), аид — аидам айдам (50 a), сав — савар سور (106 b), чав — чавын جاон (29 b), баш — башына باشина (134 b), сиз — сизи سیزی (97 b), гөкүс — гөксі گوکسی (132 b). Für *п* im Auslaute eines Wortes mit Affixen liegt uns kein Beispiel vor. Ob *ч*, *ц* im Auslaut vorkommen und wie sie sich beim Eintritt in den Inlaut verhalten, dafür können wir aus unseren Texten natürlich keine Belege aufweisen, da die arabische Schrift überall ج bietet. Wir können uns hier nur an die Aussprache der Süddialekte halten, die das in den Inlaut tretende *ч* nicht erweichen. Es wäre demnach ач — ачар اجر (61 b) zu lesen.

Die einzige Ausnahme von dieser Regel bieten die Wörter auf لق лык, die beim Antritt von vocalisch anlautenden Affixen das *ё* in غ verwandeln. саирулук سيرولق (127 b), aber саирулуғундан سيرولغندن (129 a), достлык — достлуғун دوستلغن (4 b).

Was die consonantisch anlautenden Affixe betrifft, so haben diese wie in allen Süddialekten das offenbare Bestreben in tönender Form aufzutreten, nicht nur wenn sie an vocalisch auslautende Stämme, sondern auch wenn sie an mit Consonanten auslautende Stämme gesetzt werden und solche Consonanten-Verbindungen entstehen, deren zweiter Consonant ein tönender sein kann, d. h. an Stämme, die mit einem sonoren (flüssigen) Consonanten oder einem tönenden Consonanten auslauten. Da die Zahl dieser Stämme eine bei Weitem überwiegende ist, so fand der Verfasser unserer Verse sich veranlasst alle Anlaute von Affixen durch Zeichen tönender Consonanten wiederzugeben, also stets دی, دان, ده, غل zu schreiben. Die einzige Ausnahme bildet der Antritt eines mit *д* anlautenden Affixes an einen mit *т* auslautenden Stamm, so finden wir

әшит-түң ашиттонк (29 b) statt ашиттонк
гәт-тиләп китләр (45 b) statt китдиләр
јатат-тум یرтем (135 a) statt یرтем.

Dieser Vorgang erlaubt uns den Schluss, dass bei Antritt von consonantisch anlautenden Affixen an consonantisch anlautende Stämme genau dieselben Consonanten-Verbindungen im Seldschukischen entstanden, wie in den heutigen Süddialekten, d. h.

1) Treten consonantisch anlautende Affixe an einen Stamm, der mit einem tonlosen Consonanten auslautet, so bilden sich Doppelconsonanten aus tonlosen Consonanten

$$\begin{aligned} \text{т} + \text{д} &= \text{тт} \text{ يارتم } \text{jaraṭ-tum} \\ \text{к} + \text{д} &= \text{кт} \text{ كوكده } \text{gök-tä} \\ \text{т} + \text{б} &= \text{тк} \text{ دو نقل } \text{dūt-kyl.} \end{aligned}$$

2) Treten consonantisch anlautende Affixe an Stämme, die mit einem tönenden Consonanten auslauten, so entstehen Doppelconsonanten aus tönenden Consonanten

$$\begin{aligned} \text{б} + \text{д} &= \text{бд} \text{ طوغدى } \text{doḅ-dy} \\ \text{г} + \text{д} &= \text{гд} \text{ تكدى } \text{täg-di} \\ \text{в} + \text{д} &= \text{вд} \text{ سودى } \text{säv-di.} \end{aligned}$$

Eine Ausnahme bilden die auf д auslautenden Stämme; hier entsteht

$$\begin{aligned} (\text{аид}) \text{д} + \text{г} &= \text{тк} \text{ ايتغل } (10 \text{ b}) \text{ ät-kil} \\ (\text{аид}) \text{д} + \text{д} &= \text{тт} \text{ ايتيلر } \text{ät-tilär.} \end{aligned}$$

3) Treten consonantisch auslautende Affixe an Stämme, die mit einem sonoren (flüssigen) Consonanten auslauten, so bleibt der Affix-Anlaut tönend. Es entstehen daher solche Verbindungen:

$$\begin{aligned} \text{л} + \text{д} &= \text{лд} \text{ اولدى } \text{ol-dy} \\ \text{l} + \text{д} &= \text{ld} \text{ كلدى } \text{käl-di} \\ \text{р} + \text{д} &= \text{рд} \text{ كوردى } \text{gör-di} \\ &— \text{ كرديلر } \text{gür-dilär} \\ \text{н} + \text{д} &= \text{нд} \text{ كونده } \text{gün-dä.} \end{aligned}$$

Eine vollständige Tabelle der Doppelconsonanten zu geben bin ich nicht im Stande, da die uns vorliegenden Verse kein genügendes Material liefern. Es sei nur noch erwähnt, dass mit sonoren Consonanten anlautende Affixe unverändert an jeden anderen Consonanten treten.

$$\begin{aligned} \text{ч} + \text{м} &= \text{чм} \text{ ايجمك } (148 \text{ a}) \text{ ičmäk} \\ \text{k} + \text{м} &= \text{км} \text{ چقماق } (76 \text{ b}) \text{ čykmaq} \\ \text{т} + \text{м} &= \text{тм} \text{ اشتمغل } (105 \text{ b}) \text{ äšit-mägil} \\ \text{л} + \text{м} &= \text{лм} \text{ المدن } (125 \text{ b}) \text{ al-madyñ} \\ \text{р} + \text{м} &= \text{рм} \text{ كورما } (47 \text{ a}) \text{ gör-mä} \\ (\text{т}) \text{н} + \text{м} &= \text{нм} \text{ اينتمغل oder аинтегл } (118 \text{ b}) \text{ ынан-мағыл oder} \\ & \text{ынатмағыл} \\ \text{ң} + \text{л} &= \text{ңл} \text{ انклаزم } (126 \text{ a}) \text{ añ-lamazym} \\ \text{т} + \text{л} &= \text{тл} \text{ طاتلوى } (74 \text{ b}) \text{ dat-luwy.} \end{aligned}$$

Ich halte diese Erörterungen über das Lautsystem unseres Dialektes für genügend um jetzt zu der Transcription der einzelnen Wörter unseres Textes übergehen zu können.

III. Verzeichniss der türkischen Wörter der Seldschukischen Verse.

Ich habe dieses Wörterverzeichnis nach der Ordnung des Alphabetes meines Wörterbuches der Türksprachen geordnet. Um das Verhältniss der alten Türkdialekte deutlicher hervorzuheben, habe ich bei jedem Worte die entsprechenden Formen des Kudatku Bilik (Uigurischer Dialekt) und des Codex-Comanicus (Komanischer Dialekt) in Klammern hinzugefügt, natürlich wenn mir solche Wörter zu Gebote standen. Ich hoffe, dass ich so die Unterschiede der Dialekte am besten dem Leser vorführen kann. Es sind bei jedem Worte alle Stellen unseres Textes in Klammern bei jeder auftretenden Form hinzugefügt. Diejenigen Wörter des Seldschukischen, die in der heutigen Sprache nicht mehr auftreten, habe ich mit * bezeichnet.

A.

ai (اى ai Uig., ai Kom.).

der Mond, اى بَكى ai bāñi (82 a), dem Monde gleich, بردى اىى
 жарды аҗы, er zerspaltete den Mond (27a).

айрыл (v) (ايرىل адрыл Uig.).

getrennt werden, ايرىلا айрыла (100 b), er wird getrennt.

айру* (ايرىل адра Uig., айры Kom.).

getrennt, gesondert, ولي دن ايرى wälidän ajru (47 a), һактан айру
 حق دن ايرى (102 b), андан айру ан ден (104 a), wälidän айрувам
 ولي دن ايروم (129 b), ich bin vom Propheten gesondert.

айрук*

anders, übrig, айрук jÿzä ايرق يوزا (141 a), auf ein anderes Antlitz,
 айруғын айроغن (89 b), sein Übriges, Alles ausser diesem, айрукын айرقن
 (66 b) die Übrigen.

айруксы*

aus erwählt, aussergewöhnlich, айруксы олур айروقسى әлр (21 b), wird
 aus erwählt sein; айруксы-дур айрқсдур (72 a), sind gesondert.

айдынлык (айдынлык Osm.).

die Helligkeit, ايدنلق وِرر, айдынлык wärÿp (82 a), er giebt Helligkeit.

aid* (v) (ايد ai Uig., aid Kom.).

sagen, адам айдам (50 a), ich sage, аидурум (аидурам?) айдрм (15 a),
ich werde sagen, айгты айты (45 a) er sagte; айгтылар айтылар (45 a) sie
sagten; аидай'дим айдым (91 a), ich würde sagen; аидур'сә айдрсе (139 b).

аф (v) (اف Uig., аф(ын) Kom.).

emporsteigen, афар афр (17 b), er steigt empor.

афыз (افيز Uig., афыз, ауз Kom.).

der Mund, афыздур афздр (fehlerhaft: афдр) (74 a), ist der Mund.

аңла (v) (انچلا Uig., аңла Kom.).

verstehen, аңламазым аңламыз (126 a) ich verstehe nicht.

ажыр (v) (اجير Uig., айр Kom.).

trennen, ажырды (27 b), er trennte.

анңылажын*

auf solche Weise аңылажын (19 b).

ара (اراء Uig., ара Kom.).

Zwischenraum, арасына арасна (37 b), zwischen hinein, арасында
араснда (79 b), zwischen.

ары (اراء Uig., ару Kom.).

rein, ары су ары су (30 a), reines Wasser.

ал (ال Uig., ал Kom.).

nehmen, ала ала (53 b), ала ала (55 a) er nimmt, аласыз аласыз (149 b),
ihr nehmt, алур алр (6 b), алр (51 a), er wird nehmen, албыл албыл
(77 a, 77 b), nimm! hicaба алмадың алмадың (125 b) du hast nicht
beachtet.

ат (ات Uig., ат Kom.).

das Pferd, ат-илә атилә (78 a), mit dem Pferde.

ата (اتا Uig., ата Kom.).

Vater, ата (39 b); ата гібі ата гібі (96 a), wie ein Vater; атамыз атамыз
(42 a), unser Vater.

ад (اد Uig., ад Kom.).

Name; ады ады (146 a), sein Name; адын адын (146 b), seinen Namen.

ач (v) (اچ Uig., ач Kom.).

öffnen, ач اچ (11 a), اچ (104 a), öffne! ачар اچار (81 a), اچار (83 b), اچار (61 b), er wird öffnen; ачар'cä آچارса (99 a), wenn er öffnet; ачан آчан (140 b), geöffnet.

ачы (اچى Uig., ачы Kom.).

sauer ачыдан آچیدن (74 b), von dem Sauerem.

ачыл (v) (اچىل Uig., ацыл Kom.).

geöffnet werden, ачыла آچىلا (2 b), es werden geöffnet, es öffnen sich.

ачук (اچىك Uig., ачык Kom.).

offen, ачук ачук дур اچىك دۇر (119 a), es ist offen.

аз (аз Uig., аз Kom.).

wenig, азыдур آزدۇر (120 a), es sind (ihrer) Wenige.

Ä

ä (v.) (äp Uig., ä Kom.).

defectives Verbum äcä Sä (86 b) wem er ist. An Verbalformen gehängt meist zu 'cä gekürzt z. B. айдур'cä ايدۇرسە (139 b), бузурд'äcä بۇزۇردىسا (1 b), оқыр'cä اوقۇرسا (2 b), сусадың'cä سۇسۇنكە (87 a), көзлү äcäң кوزлуويисн (111 b) wenn du Augen hast, гәлүр әді کلوردى (31 b), jok әді يوقىدى (4 a) er war nicht.

äi (Uig., äi Kom.).

Ausruf, äi карындаш ай қорындаш (106 a), o Bruder, ai әчи айчы (121 a), o Herr!

äilä (öilä Osm.).

so, äilä kim айлә ким (78 b), айлә ким (115 b), айлә (29, b, 71 b), äilä ki ким айлә ким (97 a, 99 b), айлә ким (106 a), so dass, ким äilä олды ким айлә олды (120 a), die so sind, äilä дәди айлә диди (146 b) so sagte er.

ailä (v) (Osm.).

thun, machen, хас айләжә خاص (65 a), er macht zu eigen, дipi айләп айләп (83 a), er macht lebendig, кahr айләди қәһ айләди (33 a), er wüthete, zähp айләди зәһ айләди (33 b), zu Gift machte, бip гәmiji Нүһ айләди нүһ айләди (41 a), Noah machte ein Boot.

äilik (سكركسحوف atkylük Uig., äirilik Kom.).

die Güte, das Gute ايلك (96 b).

äk (v) (س äk Uig., äk Kom.).

säen, ол järä äk اول يرا اك (55 a), dort säe! äkmäjän اكمين (55 b), der nicht gesäet hat.

äki (سردرد ägi Uig., äki Kom.).

zwei ايكي (12 b), ايكي (105 a, 110 a, 111 b, 113 a, 133 a), äkimiz ايكميز (133 a), wir zwei.

äkinçi (سرحنجر äginç Uig., äkinçi Kom.).

der zweite اكنجى (42 a).

är (س äp Uig., är Kom.).

der Mann, ол äpi اول اري (66 a), jenen Mann.

ärän (سمر ärän Uig.).

trefflicher Mann, ärän sirin ارن سرن (50 a) das Geheimniss des (Gottes-) mannes, äränläp ارزلر (150 a, 152 a).

ärkäk (سلا-ع ärgäk Uig., ärkäk Kom.).

männliches Wesen, ärkäk-ilä ايرككيا (136 b).

äl (س-دع-ع älik Uig., äl, кол Kom.).

die Hand, äldän الدن (66 b, 151 b), aus der Hand, äлиндän äлиндэн (28 a), aus seiner Hand.

ält (v) (سحك ält Uig., ält Kom.).

bringen, ältä ايلته (61 a), er bringt, ältyp'di ايلتردى (35 b), er brachte.

ätäk (سك-ع ädäk Uig., ätäk Kom.).

der Rockschooss, ätäkin آتكن (142 b) seinen Rockschooss.

äd (v) (سك ät Uig., ät Kom.).

thun, ракмät ätkil ايتغل رحمت (10 b), übe Gnade! strenge dich an! dipi ädä ايدا ديري (64 a), er macht lebendig; ädä ايدا (120 b); fark ädä فرق ايدده (74 b), er unterscheidet; fähm ädär ايدر فهم (18 a), er ver- steht; ädär ايدر (56 b); ädär ايدر (84 a).

ädin (v.) (سكدت ädin Uig.).

für sich thun үähд ädiniң ايدرنك جهد bemühet euch (148 b).

äc* (سكڭن idī Uig.)

der Herr çihan äci حهان اسی (67 a) der Herr der Welt.

äšit (سپيڭك äšit Uig., äšit Kom.).

hören, äšit ایشت (48 a), höre! äšitTŷŷ ایشیتونک (29 b) du hörtest, äšitmägil ایستغل (105 b), höre nicht.

äv (سوق صب äv, äv (Uig., äy Kom.).

das Haus, ävā آوا (35 b), nach Hause, ävā آوه (113 b), auf das Haus, ävläp اولر (114 a), die Häuser, ävläpā اولرا (113 a), auf die Häuser, ävini آوینی (134 b), sein Haus (acc). Fleischer hält آو in V. 113 und 114 für ein alttürkisches Wort = كیشی und weist als Beleg auf Zenker p. 100 hin. Zenker hat dieses Wort aus den Abuschka entnommen, wo (vgl. p. 22) in der That آو durch برکمه دمکدر erklärt wird. Dies ist aber, wie man aus den dort angeführten Beispielen ersieht, ein aus einer fehlerhaften Zerlegung des dem südtürkischen Verfasser unbekanntes Zahlwortes بيراو (bīpāy) hergeleitetes Wort. Die Endung ay (äy) wird an alle Zahlwörter gehängt: bīpāy nur einer, ikāy alle beide, aṛray alle sechs etc. (von Personen und Sachen). Die Endung lautete ursprünglich aṣy, ärŷ wie auch das Kudatku Bilik سرح bietet. Die Verschmelzung des aṣy zu ay ist doch erst als Affix vor sich gegangen, es müsste daher, wenn diese Endung ursprünglich ein selbständiges Substantiv gewesen wäre, als solches Wort aṣy nicht av oder ay gelautet haben. Die Schreibung آوه (V. 113) beweist nichts, da ja V. 134 b ebenfalls آوینی steht, was hier unzweifelhaft «sein Haus» bedeutet und von Fleischer auch nicht beanstandet worden ist. V. 113 ist somit unbedingt so zu übersetzen: «schaue auf die Häuser, man sieht dort zwei (mehrere) Lichte, schaue nicht auf das Haus, sondern auf das Licht, welches (überall) ein und dasselbe ist».

O

okы (v) (سكڭن ok Uig., okы Kom.).

rufen, köpläri okыр-cä كورلر اوقرسا (2 b) wenn er die Blinden ruft.

oḡul (سكڭن oḡul Uig., oḡul oвул оул Kom.).

der Sohn اوغل (39 b).

ol (سكڭن ol Uig., ol Kom.).

jener, er. ol اول (1 b, 5 b, 15 a, 16 b, 20 a, 20 b, 53 a, 63 b, 79 a,

83 b, 84 a, 85 a), *لول* (29 b, 36 a, 36 b, 44 b, 50 b, 51 b, 52 a, 52 b, 55 a, 62 a, 66 a, 74 b, 86 b, 89 a, 100 b, 101 a, 101 b, 103 a, 104 b, 106 b, 109 a, 109 b, 117 a, 119 b, 120 a, 120 b, 129 b, 130 a, 130 b, 132 a, 133 b, 134 a, 135 b, 138 a, 139 b, 142 a, 143 a, 144 a, 146 a, 155 a. — Gen.: аның *أَنَّ* (2 a), аның *أَنُوك* (3 b), *اننك* (23 b, 75 a), *آنك* (132 b), *انك* (107 a, 119 a, 129 a), *انن* (43 b). аның ічүн *انونكىچن* (135 a, 140 b). *آنونكىچن* (140 a). Dat.: аңа *انگا* (10 a), *آنگا* (16 a), *انكا* (33 b, 48 b, 54 a), *آنكه* (141 a), *اكا* (116 a). Acc.: аны *أبي* (85 b), *آني* (1 b, 8 b, 22 b, 42 b, 44 b, 48 b, 49 b, 63 b, 66 b, 67 a, 88 b, 89 b, 93 a, 102 b, 103 b, 121 b, 128 a, 130 a, 130 b, 131 b, 133 b), *آني* (134 a), *اني* (23 a, 61 a, 103 a), *آن* (131 a). Loc.: анда *انده* (41 b, 114 b, 148 a), *اندا* (55 b, 56 b, 131 a, 145 a, 145 b, 147 b). Abl.: андан *أندان* (7 b), *انندان* (121 a), *انندن* (30 b, 47 b, 131 b, 136 a, 142 b). Plur. аңлар *انلر* (45 a, 45 b, 112 a). Gen. аңларын *انلرن* (37 b), Dat. аңлара *انلра* (31 b, 156 a). Acc.: аңлары *انلرى* (37 a, 111 b, 138 b, 156 b). Abl.: аңлардан *انلردن* (46 a, 46 b, 67 b).

ол (v.) (*ول* пол Uig., бол Kom.).

sein олғыл *اولغل* (48 b), олам *الَم* (13 a), ола *الا* (55 b, 107 a, 107 b), *اولا* (93 b), оларлар *اولالر* (136 b), олур *الر* (6 a, 8 a), *الر* (12 b, 21 b, 147 a), *الر* (67 b), *الر* (58 a, 58 b, 59 a, 73 a, 108 a, 108 b, 110 b), олдум *اولدم* (122 a), олды *اولدى* (32 a, 127 a), *الدى* (28 a, 29 a, 39 a, 120 a), *الدى* (146 a), олдылар *اولدлер* (154 b), олмады *المدى* (19 b), *المدى* (78 a), олур әді *اولوردى* (30 b, 34 a), олур'ді *الردى* (30 a), олур' *اولرسا* (57 b).

од (*ود* от Uig., от Kom.).

das Feuer *اود* (32 a), Dat. ода *اوده* (32 b), оды *اودى* (32 b) sein Feuer.

Ö.

öl (v.) (*ول* öl Uig., öl Kom.).

sterben ölyp *الر* (8 b), *اولر* (109 a), öldylär *الدر* (154 b), ölmäjäm *الميم* (13 b), ölmädi *اولدى* (52 b), öliçäk *اليجك* (60 a).

öl̄y (**أولوى** öl̄yк Uig., öl̄y Kom.).

totd, der Todte öl̄y **ألو** (63 a), öl̄yji **اولويى** (26 b), **أولويى** (83 a).

öz (**أوز** öc Uig., öz Kom.).

selbst **канд'өз'-ичүн** **кандوزичн** (41 a), **канд'өзүндән** **кандозندن** (58 a) von ihm selbst, **канд'өзи** **кандозы** (65 a) er selbst.

Ы.

ынан (ынат) (v.) (**يانت** ынан Uig., ынат Kom.).

glauben ынанмағыл **ايئنگل** (118 b). Im Originale steht ынатмағыл und dieses reimt auf сатмағыл. Sollte ein Verbum ынат (das mir nirgends aufgestossen ist) existirt haben, so müsste es «vertrauen machen» bedeuten und der Vers 118 wäre zu übersetzen: «schau auf ihre Worte, frage ihre Worte, verbreite (verkaufe) sie aber nicht, alles ist Irrthum, veranlasse Niemand daran zu glauben».

ырак (**يراق** ырак Uig., ырак Kom.).

weit **ايرق** (75 b).

I.

ilä (**بيل** bilä **بيل** biplä Uig., bilä Kom.).

mit **ايلا** (108 b), ат **آتلا** (78 a), **äpärakilä** **ايركىلا** (136 b), **üjzälä** **اوزلا** (33 a), **кул-ilä** **قوللا** (109 b), **göz-ilä** **كوزيله** (75 a), **gözüm-lä** **كوزمله** (23 a) mit meinem Auge, **cöz-ilä** **سوزيلا** (115 a), **سوزيلا** (17 b), **سوزلا** (92 a), **мал-ilä** **ماليله** (4 b).

it (**ايت** it Uig., it Kom.).

der Hund **итиң** **ايتون** (29 b) des Hundes.

ič (**اچ** ič Uig., ič Kom., **ايچ** ič Osm.).

das Innere **ичи** **ايچى** (68 b) das Innere acc., **ичи** **ايچى** (107 b) sein Inneres, **ичиндә** **ايچنده** (17 a), **ايچинде** (88 b, 89 a, 152 b, 153 b, 154 a).

ič (v) (**اچ** ič Uig., ič Kom.).

trinken, **ич** **ايچ** (87 a) **trinke!** **ичәсиз** **ايچасиз** (145 a) **ihr trinket,** **ичәр** **ايچ** (57 b) **er wird trinken,** **ичмәк** **ايچمك** (148 a) **das Trinken.**

ičүн (**اچون** uңун Uig., uңүн Kom.).

wegen **ايچн** (36 a), **خليلچن** (32 a), **صالحچن** (35 a), **бәним** **ичүн** **بينيچون** (95 b), **نوحچون** (38 a), **кандозичн** (41 a), **انونكيچн** (135 a, 140 a, 140 b),

وليجن (98 a), سزنجن (77 b), نورجن (77 a), اوجاقيجن (151 b), (135 b).

ičŷp (v) (یحړمق ičŷp Uig., ičip Kom.).

zu trinken geben, ičŷpä ايجرا (144 b).

ičpä (یحړمق ičpä Uig., ičkäpi Kom.).

innerhalb ايجرا (110 b, 112 a, 114 a, 127 b, 144 b, 147 a), اجرا (90 a).

içi (vergl. pers. اچى).

Herr, ايجى (121 a).

icstä (یحړمق icstä Uig., icstä Kom.).

suchen, icstä ايسته (9 b), ايسته (47 b, 48 a, 121 a), استه (116 b), icstä-ril استغل (66 a, 102 a), استغل (89 a, 151 a), icräjä استيا (5 b), استيا (122 b), icstäp استر (79 a).

iш (یحړمق iш Uig., iш Kom.).

die Arbeit, das Geschäft, iшläp اشلر (56 b).

y

yiky (یحړمق y Uig., yjyky Kom.).

der Schlaf, yikuda ايقدا (56 a) im Schläfe.

yjanыk (یحړمق oduk Uig., ojan (v) Kom.).

wach, yjanыk дур айаңдур (59 b) er ist wach.

уn (یحړмق уn Uig., уn Kom.).

das Mehl, уn اون (34 a).

ур (v) (یحړмق ур Uig., ур Kom.).

schlagen, ура اورа (143 b), урур اورور (143 b), урды اورды (36 b).

уруз (ырыс Kom.).

das Glück(?), урузы اوروزы (20 b) das Glück acc., урузуң اوروزуңк (104 b) dein Glück. Wenn اوروز ein türkisches Wort ist, so ist es durch «Glück» wiederzugeben, was zu beiden hier aufgeführten Stellen ganz gut passt; es kann aber auch eben so gut ein Fremdwort sein: 1) das pers. روزى = ar. رزق wie Fleischer zu V. 20 b meint, dann darf man aber nicht von einem alttürkischen Worte reden, da das nach Zenker citirte уруз das persische Wort ist = y + pyz (vgl. meine Phonetik § 126); 2) das pers. روز «Glanz, Licht»; in Vers 20 b ist letzteres vorzuziehen. Hier ist aber nicht o pyзы jenen Tag, son-

dern auch урузы zu lesen: «er ist die Sonne, der Stern der Heiligen, er ist es, der allen den Tag (das Licht) bringt».

улу (كەڭەنلىك улык Uig., улу Kom.).

gross, اولو (94 b, 123 a), улу дур الودر (121 b) er ist gross.

уч (v) (كەڭەنلىك уч Uig., уч Kom.).

fliegen, учар اجر (57 a) er fliegt.

ус (كەڭەنلىك ус Uig., ус Kom.).

der Verstand, усуң اسنىك (71 b) dein Verstand, усуңы اوسنىكى (53 a) deinen Verstand.

услу (كەڭەنلىك услук Uig., услу Kom.).

klug اسلو (5 b, 6 a, 79 a), اسلو (17 b), اوسلو (114 a), اسلو (69 b), услулар اسلولر (7 b), اسلولر (14 a) die Klugen.

уссуз (كەڭەنلىك уссуз Uig.).

unverständlich, уссуз äcä اوسسوز سا (86 b) wenn er unklug ist.

ÿ

ÿгÿш* (كەڭەنلىك ÿгÿш Uig.).

viel اكش (54 b).

ÿjäß* (vergl. jäß Pferdebremse, Kürdak-Tataren).

die Mücke, Bremse, ÿjäß-lä ويزلا (33 a) mit einer Mücke).

ÿzär'nä

über اوزرنا (81 b).

K

kai* (v)

sich wenden, гäpÿ kaja كىرو قيا (115 a) er wendet sich zurück.

каина (v) (كەڭەنلىك катна Uig., кайна Kom.).

kochen, кайнады قايندى (39 a), قيندى (40 a).

kaja (kaja Kom.).

Fels, قيا (115 b).

кажыр*

Sand, Triebssand, قاير (34 a).

кан (كەڭەنلىك кан Uig., кан Kom.).

das Blut, قان (30 a).

- канат (قانتك канат Uig., канат Kom.).
der Flügel, канатларым قانتلرم (137 b) meine Flügel.
- каны* (قانى каны Uig., kai Kom.).
wo, wie قانى (50 b, 68 b, 103 b).
- канкы* (كاي كاي кану Uig., kaısy Kom.).
welcher قانى (3 a).
- канда* (كايда канда Uig., каида Kom.).
wo, wie قاندا (56 a, 57 b, 100 b), قانده (114 b).
- кандан* (كايდან кандан Uig., каидан Kom.).
von wo, قاندىн (124 b).
- кара (قارا кара Uig., кара Kom.).
schwarz, قارا (30 b).
- караңу* (قاراңу караңу Uig., караңу).
die Dunkelheit, قارانكو (81 b) караңуда قارانكوده (153 a).
- караңулык*
Dunkelheit, قارانكولىق (64 b), قارانكولىق (82 b).
- карындаш (قارىنداش карындаш Uig., карындаш Kom.).
der Bruder قارىنداش (106 a).
- карыл* (v) (قارىل карыл Uig.).
sich vermischen, карылуз قارىлуз (12 a).
- каруш* (قارش каршу Uig., каршы Kom.).
entgegen قارشو (70 b).
- кал (v) (قال кал Uig., кал Kom.).
bleiben, калам قالم (13 b), каласын قالسين (9 a), калур قالур (8 a), قالر (14 a), قالر (46 b), قالر (67 b), قالر (109 a, 109 b), калмаз قالмаз (12 b), каланыны قالانىنى (156 b).
- кат (قат кат Uig., кат Kom.).
Seite, катында قاتنده (80 b), قاتندا (107 a).
- каты (قат кадык Uig., каты Kom.).
fest, قати (88 a, 100 a).

кач (كاش Uig., кац Ком.).

fliehen, качар قَاجِر (7 b), качарсыз قاجرسز (98 b).

каму* (كاموك Uig.).

alle, قامو (38 a, 93 a), камуја قامويا (96 b) allen, камусы قاموسى (120 b), камусына قاموسينا (90 b), камусыны قاموسيني (85 b), камумуз قاموموز (42 b), камуңуз قامونкوز (140 b), камуңузы قامونкозى (140 a), قامونكىزى (144 a).

ко (v) (كوت Uig., koi Ком.).

hinlegen, loslassen, ко قو (fehlerhaft: تو) (71 a), قو (116 b), коҗыл قوغل (8 b), قوغل (53 a), قوغل (151 b), قغل (156 b), قغل (66 b, 89 b), коды قودى (39 b), комады قومدى (38 b).

кол (كول Uig., кол Ком.).

der Arm, колларым قوللرم (137 b).

кыр (v) (كير Uig., кыр Ком.).

niedermachen, кырды قردى (36 a), кырмады قرمى (37 a).

кыл (v) (كيل Uig., кыл Ком.).

machen, кылуң قىلىڭ (1 b), кылыңыз قىلىنيز (139 b), кыла قىلا (114 b), кылды قىلدى (26 b), кылыи قىلى (10 a).

кыз (كيز Uig., кыз Ком.).

die Tochter, قىز (39 b).

kyi (v) (كوي Uig., kyi Ком.).

giessen, куймаја قويمى (117 a) er giesst nicht.

кул (كول Uig., кул Ком.).

der Diener, Knecht. قول (48 b, 110 a), قىل (110 b), кул-ilä قوللا (109 b), куллар قوللار (40 b), кулларым قوللرم (137 a).

кулак (كولباك Uig., кулак Ком.).

das Ohr, قولق (50 b, 73 a, 73 b), кулаклар قولقلар (51 a), кулакы قولقى (62 b), кулакына قولقىна (117 a).

куш (كوش Uig., куш Ком.).

der Vogel, قوش (57 b).

K

кәндү (كەندۈ kändü Uig., кәнді Kom.).

selbst, كەندۈ (10 b, 16 a), كەندۈ (122 b), كەند'ۆز-ичۈن كەندۈزۈچۈن (41 a),
кәнд'өзүндән Кәндۈزدән (58 a), Кәнд'өзі Кәндۈزی (65 a), كەندۈزۈ (15 b),
кәндүдән Кәндۈدن (58 b), Кәндүләріні Кәндۈлерини (155 b), Кәндүләрдән
Кәндۈлөрдән (154 b).

көрлік (pers. کور + لیک)

Blindheit көрлігінә Көрлікینә (28 b) für ihre Blindheit.

кі dass كە 79 a, كە (18 b, 24 a, 24 b, 25 a, 50 b, 62 a, 85 a, 97 a, 99 b,
100 b, 101 a, 103 a, 105 a, 106 a, 109 a, 150 a).

кіші (كیچی кіжі Uig., кіші Kom.).

der Mensch كیشی (3 a), كیشی (21 a, 25 a), كیشی (81 a), كیشی (120 a,
122 b), кішінің Кішінін (6 a), кішіләр Кішіләр (136 a).

кім (كیم кім Uig., кім Kom.).

wer, dass, كیم (1 b, 3 a, 4 a, 5 a, 5 b, 9 a, 11 a, 12 a, 14 b, 15 a, 18 a,
146 a), كیم (78 b), كیم (8 b, 22 a, 29 b, 37 a, 45 a, 46 a, 46 b, 51 b, 52 b,
54 b, 55 a, 61 a, 64 a, 70 a, 70 b, 71 b, 75 b, 85 b, 86 b, 88 b, 90 a,
91 b, 93 a, 95 b, 97 b, 105 a, 106 b, 112 b, 113 b, 114 b, 115 a,
115 a, 119 a, 120 a, 120 b, 123 b, 129 b, 130 a, 130 b, 134 a, 136 a,
137 b, 138 a, 139 b, 140 a, 141 b, 143 a, 143 b, 146 a, 147 b).

кімсә (= кім + әсә) (كیم әрсә Uig.).

irgend einer, Jemand. كیمсә (15 b), كیمсә (19 b, 24 a, 24 b, 25 b, 38 b),
кімсә нә Кімсәнә (52 a), wer es auch sei Кімсәжә Кімсіә (80 a) Кімсә-дә
Кімсә (145 b).

Г.

гәй*

gut گәй (60 b, 66 a, 78 b, 89 a, 98 a, 103 a, 116 b, 121 b, 138 b,
142 a), گәй (73 b, 74 b, 98 b), гәй кийи (27 b).

гәй (v.) (گәй кәт Uig., кә Kom.).

an kleiden кийиди гәймәди (25 a).

гәрәк (گәрәк кәрәк Uig. кәрәк Kom.).

nöthig گәрәк (63 a), گәрәк (63 b, 76 a, 76 b).

gärŷ* (گەرŷ kārŷ Uig., kārī Kom.).

zurück کيرو (15 b), کيرو (44 b, 54 a, 115 a).

gäl (v.) (گال käl Uig., käl Kom.).

kommen gälä کلا (70 b), gälŷر کلر (46 a), gälđi گلدی (123 a), gälmäđŷŷ گلمädŷŷ کلیدن (123 b, 125 a), gälŷر äđی گوردی (31 b).

gät (д) (v.) (گät kät Uig., kät Kom.).

fortgehen گäđä (64 b, 100 b), gädär کيدر (56 a), gättilär گيتلر 45 b),

gätŷr (گätŷr kädŷr Uig., kät(т)ir Kom.).

fortbringen gätŷrä گيتورا (143 a), gätŷrdŷm گتردم (135 b) ich habe hervorgebracht.

gäč (v.) (گäč käč Uig., käč Kom.).

vorübergehen gäč گچ (88 a).

gäčŷr (گäčŷr käčŷr Uig., käčŷr Kom.).

vorüberbringen gäčŷrä گچرا (144 a).

gäčä (گäčä käčä Uig., käčä Uig.),

Abend, Nacht گيجه (9 b).

gävďä

der Körper گودا (59 b, 68 a), گوده (69 a, 70 b, 132 a), gävďäjä گوديا (68 b), gävďäďä گودهده (74 a), gävďäďän گودهدن (88 a), گوددن (76 b).

gämī (گämī kāmā Uig., kāmā Kom.).

das Boot, Schiff گمی (41 a), گامی (43 b).

gök (گök kök Uig., kök Kom.).

der Himmel گوك (58 b, 107 a), göktä گوكده (27 a).

gökŷc (گökŷc kögŷc Uig.).

die Brust gökci گوكسى (132 b).

gör (v.) (گör köp Uig., köp Kom.).

sehen gör گور (46 a, 68 b, 71 a, 118 a), گر (86 a), گر (45 b, 149 a), görŷŷŷz گورنكوز (131 a), گورنكز (23 a), görām گورم (11 a), göräsın گوراسن (75 b, 112 b), گراسن (90 a), görä گورا (14 b), گورا (86 b, 70 a), göräsiz گوراسيز (99 b, 149 b), görälär گورهلر (93 a), görŷr گورر (15 b, 16 b), گورر (71 b, 72 b, 105 a, 113 a), görŷrsiz گوررسيز (99 b), görđi گوردی (18 a), گوردی (117 b), görđŷlär گوردلر (150 a, 152 b), گوردلر (153 a), görän گورن (81 a), görmiş گورمش (130 a), görmägä گورمغا (123 a), görmä گورما (47 a, 111 b) sieh nicht! görmägil گورمگيل (121 b), görmäz گورمز

(15 b), görmäjäsisz *کورمياسز* (145 b), görmädi *کورمدی* (69 a), görmädiñ *کورمدنك* (128 a), görmäñ! *كورمانك* (133 a).

görün (v.) (*كۆرۈن* *көрүн* Uig., *көрүн* Kom.).

zu sehen sein; görünür *کورینر* (69 a), *کورنр* (112 a), görünmäs *کورнис* (70 a).

görklü (*كۆرکلۈك* *көркүк* Uig., *көркү* Kom.)

schön *کوركلو* (80 a).

göstär (v.)

zeigen; göstäräm *кестрәм* (4 b), göstäräsin *кестрәсин* (90 b).

göz (*كۆز* *көз* Uig., *көз* Kom.).

das Auge *көз* (72 b, 108 b), gözi *кози* (71 a, 140 b) acc., göz-ilä *козиле* (75 a), gözlär *көзләр* (81 a), *көзлр* (70 a); gözi *кози* (73 a, 74 a) sein Auge; gözläri *көзлери* (2 b), *көзлри* (72 a, 117 b) 119 a, seine, ihre Augen; gözümi *көзүми* (11 a); gözüm'lä *көзүмлә* (23 a), gözüñ *көзүң* (104 a), gözüñüzä *көзүңүзä* (141 b), gözüñüzü *көзүңүзү* (99 a).

gözlü (*كۆزلۈك* *көзлүк* Uig., *көзлү* Kom.).

mit Augen, sehend *көзлү äсәң* *көзлүйсән* (111 b).

gip (v.) (*كۈرۈپ* *күрүп* Uig., *күр* Kom.).

eintreten *gipäm* *күрәм* (11 b), *gipä* *күрә* (141 b), *gipdilär* *күрдиләр* (155 a), *gipmädi* *күрмәди* (37 b).

gijür (v.) (*كۈرۈپ* *күрүп* Uig.)

hineinbringen, *gijürä* *күрә* (143 a).

giçi (*كۈچۈك* *күчүк* Uig., *күч* Kom.).

klein *giçü* (94 b, 123 a), *giçü* (121 b, 145 b).

gibi (kiçi Kom.).

ähnlich, wie *giçü* (11 b, 84 a), *giçü* (13 b, 19 b, 31 a, 34 b, 42 a, 96 a), *giçü* (101 b), *gibüñ* *күчүң* (44 a).

gün (*كۈن* *күн* Uig., *күн* Kom.).

der Tag *gün* (9 b), *gün* (31 a, 95 a, 128 a), *gün* (150 b), *gün* *күни* (99 b), *gün* (152 b). acc., *gün* *күни* (132 b) seine Sonne.

günäñ (kujash Kom.).

die Sonne *günäñ* (20 a), *günäñtän* *күншдән* (79 b).

güç (*كۈچ* *күч* Uig., *күч* Kom.).

Gewalt, Gewaltthat. *güç* (147 a).

J.

jaң* (جان Uig., жан Kom.).

Die Seite jaңа يانكا (98 b).

jaңлыш (جانلىش jaңлык Uig., jaңыл (v.) Kom.).

Irrthum, Fehler يانكاش (118 b).

jar (v.) (jar Uig., jar Kom.).

spalten jarды يردى (27 a).

jarat (v.) (jarat Uig., jarat Kom.).

schaffen jaratтум يرتتم (135 a).

jarын (jarын Uig.).

der morgende Tag jarына يارنا (150 b).

jarылға (v.) (jarылға Uig., jarлыға Kom.).

gnädig sein; jarылғаja يارلغايا (133 b), jarылға برلغا (95 b) sei gnädig!

jalvar (v.) (jalvar Uig., jalvar Kom.).

fliehen, jalvarурум يالوارورون (95 a), jalварып يالوار od. يالوار (10 a).

jat (v.) (jat Uig., jat Kom.).

liegen, jatур يتر (59 b), jatыцак ياتحق (57 a).

jazuk (jazuk Uig., jazыk Kom.).

die Sünde, jazукуң يازقنك (65 b).

javuz (javuz Uig., javуз Kom.).

böse, schlecht, javуз ياوز (55 b, 73 b); javузyу ياور (78 b); javуз-лардан ياوزلردن (27 b).

j'ä (v.) (j'ä Uig., j'ä Kom.).

essen, j'är يير (57 b), j'ämäk ييمك (148 a), j'ämädi ييمدى (24 b).

jänä (jänä Uig., jана Kom.).

wiederum يينه (125 a).

jär (jär Uig., j'är Kom.).

das Land, die Erde, yir (58 b, 107 a), j'ärä يرا (55 a).

jäl (jäl Uig., jäl Kom.).

der Wind ييل (36 a, 37 b).

jok (jok Uig., jok Kom.).

das Nichtsein, nicht yوق (147 a), jok ädi يوقدى (4 a).

jokary* (جوڭارى Uig., жокары Kom.).

oben ^{جوقارو} (17 b).

jokсул* (jokeул Kom.).

arm, jokсула ^{يقسولا} (22 b), ^{يقسوله} (84 b), jokсуллар ^{يوقسللار} (93 b).

jol (جول Uig., јол Kom.).

der Weg ^{يول} (3 a), ^{يول} (83 b, 101 a, 116 a, 143 b), жола ^{يولا} (53 a, 53 b), јолы ^{يولى} (116 b), јолда ^{يولده} (62 b), јолдан ^{يولدن} (101 a), јолун ^{يолун} (116 b) seinen Weg.

жык (جىك Uig., жык Kom.).

umwerfen, ^{يىق} (134 b).

жулдуз (جولدус Uig.).

der Stern, жулдызы ^{يولدوزى} (20 a), sein Stern.

jүpi (v) (جىپى Uig., jүpү Kom.).

gehen, leben jүpijä ^{يورپيا} (61 b).

jүз (جىс Uig., жүз Kom.).

das Antlitz жүзä ^{يورза} (141 a); жүзи ^{يورзи} (15 a), acc; жүзи ^{يورзи} (80 a), sein Antlitz, жүзинä ^{يورзина} (76 a); жүзүн ^{يورзун} (70 a, 71 a).

jүз (جىс Uig., жүз Kom.).

hundert ^{يور} (53 b), ^{يور} (55 a, 58 a, 72 b, 86 a, 108 a).

H.

nä (نا Uig., nä Kom.)

was ^{نه} (119 b), näkim ^{ناким} (1 b), ^{ناکم} (45 a, 46 a, 46 b, 120 b, 139 b, 147 b), näki ^{ناکه} (85 a, 109 a, 150 a), nä-dүр ^{نادر} (126 b), näväm ^{نوم} (138 a) was bin ich.

nätä* (vielleicht = nä + ätä ^{ناداك} nädäk Uig.)

какъ ^{نيته} (12 a, 26 b, 27 a, 28 a, 29 a, 32 a, 50 a, 123 b, 128 a), ^{نيئا} (14 b), ^{نيئا} (97 b), nätäsin ^{نيئسن} (128 b).

nätälik* (^{ناداڪلىك} nädälik Uig.)

die Beschaffenheit, nätäligini ^{نيئاليغيني} (69 b).

нәцә (нәцә Ком.)

wie نېچه (27 b), نچا (56 b).

нәсә* (= нә + әсә ن سحә nä äрсә Uig.)

Sache, нәсәнің نسانك (72 a), нәсәји نسایی (52 a), нәсәнәжә نسانايا (75 a).

Т.

тавар (صوبن табар Uig.)

Habe, Vieh. طَوْر (8 a); таварым طَوْرُم (4 a).

тәңри (صمنن тәңри Uig., тәңри Ком.)

Gott. تَنْكِرِي (3 b, 5 a, 16 a), تَنْكِرِي (18 b, 80 b), تَنْكِرِي (44 b, 45 a, 48 a, 49 a, 99 a, 103 b, 104 a, 111 a, 121 a, 122 a, 127 a), تَنْكِرِي (18 a), тәңријә تَنْكِرِيَا (61 a); тәңрији تَنْكِرِيِي (16 b, 18 a, 18 b, 81 a), تَنْكِرِيِي (9 a, 79 a), تَنْكِرِيِي (47 a, 47 b, 90 a, 90 b, 103 a, 106 b), تَنْكِرِي (102 a); тәңридән تَنْكِرِي دَان (2 a), تَنْكِرِي دَنْ (9 b), تَنْكِرِي دَنْ (21 a, 31 a, 46 a, 54 a, 91 b, 96 b, 107 b, 119 b).

тәз

schnell, تيز (43 b).

тобрак (صوبن тобрак Uig., топрак Ком.)

Erde طَوْبَرَاق (7 a).

түрк (صوبن түрк Uig.)

türkisch түркчә تُرْكِيه (91 a).

Д.

дакы* (صمنن тағы Uig., тағы дағы Ком.)

auch noch دَاقِي (13 a), دَاقِي (97 a, 151 a).

дағ (صمنн тағ Uig., тағ, тау Ком.)

der Berg, даға طَاغِه (36 b), дағда طَاغِدِه (115 b), дағдан طَاغِدَنْ (35 a).

дарт (v) (صوبن тарт Uig., тарт Ком.)

ziehen, дартгы دَارْتِي (127 b).

датлу* (صوبن татлык Uig., татлы)

wohlschmeckend, датлузы طَاتْلُوِي (74 b).

дада

Väterchen, دَادِل (49 b).

дадмағ* (тамак Kom.)

die Kehle, дадмағың طادماغنك (74 a).

даш* (صير таш Uig., таш Kom.)

das Äussere, дашы طاشи (107 b) sein Äusseres.

даш (صير таш Uig., таш Kom.)

der Stein, даша طاشه (36 b).

даму* (صحنن тамук, таму(?) Uig.)

die Hölle, тамудан طامودن (144 a).

дамла (صنن тамға Uig., тамчыһ Kom.)

der Tropfen طامله (11 b, 12 a, 12 b, 13 a), طامله (155 a, 156 a).

да̇ (ص tâ Uig., tâ Kom.)

sagen, дәгіл دیغل (10 a, 156 a); дәжәм дим (24 a); дәр-сә дирсә (119 b), дәрләр-сә дирләрсә (116 a), дәді диди (122 a, 124 a, 125 a, 126 a, 127 a, 146 b), дәдүгүм дидүкүм (125 b), дәјп дийб (128 b), дәмә дма (103 b, 156 a), дәмәді дмаде (24 a).

дәг (صн тәк Uig., тi Kom.)

berühren дәгдi дкди (91 b), дәгмәјә дкме (101 b).

дәгүр (صنн тәгүр Uig.)

hinbringen дккүр (20 b).

дәгүл (тәрил, дәүл Kom.)

nicht дакл (70 b), дкл (104 a, 110 a, 116 a).

дәгмә (صنнн тәгма Uig., тәгма Kom.)

jedes дкме (84 b).

дәңіз (صندرнн тәңиз Uig., тәңиз Kom.)

das Meer дңкиз (12 b, 13 a), дңкиз (156 a), дңкз (13 b), дәңизә дңкиза (155 a, 155 b), дңкиза (11 a), дңкиза (12 a), дәңиздә дңкиздә (83 b).

дәлү (صنннн тәлә Uig., тәли Kom.)

dumm дәлү (53 a), длим дәлүм (127 b).

дәвә (صنнннн тәвә Uig., тәвә Kom.)

das Kameel дәвә (35 a), дәвә (78 a).

доџ (v) (توكتن tok Uig., тў Kom.)

geboren werden доџа دوڭا (136 a); доџалар دوڭلار (137 a), доџды طوغدى (35 a).

дол (v) (تول تول Uig., тол Kom.)

voll sein толмады تولى (19 b).

долу (تولук تولук Uig., толу Kom.)

voll толу-дур تولودر (111 a).

достлык (توستلук دوستلук Uig.)

die Freundschaft, достлығын دوستلغىن (4 b) seine Freundschaft.

дөн (v) (تۆن төн Uig., төн Kom.)

drehen дөнмәди دىرى (115 a).

дөрт (تۆрт төрт Uig., төрт Kom.)

vier دورت (98 b)

дiрi (تيريك тiрик Uig., тiри Kom.)

lebendig дiрi دىرى (64 a, 67 b), дiрi دىرى (13 b, 83 a), дiрi دىرى (26 b, 38 b), дiрiji دىرى (8 b).

дiл (تيل тил Uig., тил Kom.)

die Zunge دىلä dilä (51 a).

дiлä (v) (تيلä тилä Uig., тилä Kom.)

bitten дiлäрим دىلرم (93 a, 96 b), дiлром دلروم (98 a); дiлäрсiн دىلرسىن (77 a, 77 b), дiлрсiн دلرسىن (49 b, 76 b), дiлäрсiз دىلرسىز (147 b), дiлäмäзсiз دىلامەزسىز (98 b); дiлäp-ädi دىلردى (37 a).

дiшi (تېشى тiшi Uig., тiшi Kom.)

Weibchen дiшilär دىشلр (136 b).

дур (v) (تور تور Uig., тур Kom.).

stehen, sein. дурам дурм (11 b), дура دورа (70 b), дурур дур (7 a, 7 b), дур (118 b, 147 b), дур (147 a), дур (110 a, 112 b, 113 b), дур (дур) دور (43 b, 101 a), дур (132 a), дур (2 a, 5 a, 5 b, 7 a, 20 a, 62 b, 72 a, 86 a, 105 b), дур (18 b, 43 a, 45 b, 49 a, 54 a, 59 b, 62 a, 63 b, 74 a, 79 a, 79 b, 89 a, 105 a, 111 a, 119 a, 120 a, 120 b, 121 b, 123 b, 126 b, 130 a, 132 b, 134 b, 139 a, 142 a, 148 a).

дут (v.) (حاضر тут Uig., тут Kom.)

halten. дут دُت (8 b, 9 a), دوت (48 b), دت (88 a), дуткыл دتغل (89 b, 49 b), دوتغل (66 b, 156 b), дутуң دوتونك (142 b), دوتنك (133 b), дутасыз دوتسنز (100 a), дутгы دوتتى (40 b, 85 b), дутанлар дутنلر (67 a).

дүкәл (حاضر тугәл Uig., тугәл Kom.)

ganz, alle. дүкәли, دوکلی (118 b); дүкәлинә دүклина (20 b), دوکالينا (94 a); дүкәлини دوکاليني (72 b, 96 a), дүкәлин دوکالن (95 b).

дүн (حاضر тун Uig., тун Kom.)

die Nacht دون (95 a, 152 b).

дүрлү (حاضر түрлүк Uig., түрлү Kom.)

verschieden дүрлү дүрлү دورلو دورلو (31 b).

дүш (v.) (حاضر түш Uig., түш Kom.)

fallen. дүшиңәк دوشياك (32 b), дүшмәјәсін دشياسن (75 b).

ع

чав (حاضر چاбы чавы Uig.)

der Ruhm, чавын چاون (29 b).

чок

viel چوق (147 b), чокы چقى (114 b).

чык (v.) (حاضر чык Uig., чык Kom.)

herauskommen, چقا чыка (101 a, 10 b b) чыкмак چقماق (76 b) чыкар-сә чқарса (51 b).

чун*

sehr چون (117 b).

саіру*

krank سيرو (122 a), سيرو (125), саірувам سيروم (129 a).

саірулык*

Krankheit سيرولق (124 a, 124 b), سيرولق (127 b), саірулуғындан سيرولغندن (129 a).

сакын (حاضر сағын Uig.).

sich hüten ساغن (60 b). Vielleicht ist hier cakyң zu lesen «hütet», dann wäre der Stamm cak (der auch in Kudatten Bilik vorkommt).

сағышсыз* (ساغیشsız сағыш Zahl Uig.).

zahllos ساغیشsız (136 a).

сан (v.) (саны Uig., сана Kom.).

meinen, denken санма سانما (129 b), санмағыл سانیغل (102 b, 118 a), санмады سانمادی (25 b).

сат (v.) (سات Uig., сат Kom.).

verkaufen сатмағыл ساتیغل (118 a) vergl. ынат.

сач (v.) (سچ Uig., сач Kom.).

ausstreuen сачар سچر (81 b), сачар-сә سچрса (134 a).

сән (سән Uig., сән Kom.).

du سن (47 a, 57 a, 123 b, 124 b), сән سن (9 a, 60 a, 75 b), саңа سانكا (104 b, 124 b), сәнка سنكا (54 b), сәни سینى (11 a), сәни سنى (65 a), сәндә سنده (72 b), сәндән سندن (124 a).

сәңсиз

ohne dich سنسز (56 b).

сәв (v.) (سäv Uig., сәв Kom.).

lieben сәвәм سوم (138 b), سوم (140 a), сәвәр сөр (106 b), сәвәрүм сөрүм (96 a), ساودم (97 b), сәвәнләри ساونلارى (138 b), сәвүң سونك (97 a).

сөр (v.) (سور Uig., сөр Kom.).

fragen сөр سور (118 a), соруңуз سورنكوز (23 b), сөрнәкүз (131 b), сора سورا (130 b), сорды сурди (18 b), сордылар сурдилер (26 a), сормуш سورмуш (130 b), сормаға сормега (123 b), сорма سرما (47 b), сормадың сормадың (128 b), сормады сормеди (69 b).

солтан (солтан Kom.).

der Fürst سلطان (109 b, 110 a).

сөз (сөз Uig., сөз Kom.).

das Wort سوز (8 a), سوز (108 a, 119 a), сөзи سوزى (71 b, 73 b, 106 a, 125 b), сөздән сурдән (3 a), сөзләр сурлар (6 a, 7 a), سوزلار (24 a, 108 b), сөзләриң сурларник (73 a), сөзләра сурлар (14 a), сөзләри сурлар (6 b), سوزلارى (117 a), сөз-ilä сурла (92 a), سوزيلا (17 b), سوزيله (115 a), сөзүни

созни (105 b), söszläri سوزلیری (2 a), سوزلری (119 b), sözlärin سوزلرن (118 a).

сың (v) (سینگ Uig., сi Kom.).

hineingehen сыңа سىغا (50 b), сыңар سىغار (17 a), сыңмаз سىغماз (51 a).

сығын (v) (سىغىن Uig., сығын Kom.).

vertrauen зығынуң سيغىن (43 a).

сі* (v.)

ähneln сiмәз سيمز (80 b).

сиз (سىز Uig., сіз Kom.).

ihr сиз (23 a), سيز (97 a), سز (98 a, 147 b, 151 a), сизә سيزا (50 a), سزا (91 a, 92 b), сизі سيزى (97 b), سزى (133 b, 143 a), сизіңчүн سزىنكىن (98 a).

су (سۇ Uig., су Kom.).

das Wasser су (30 a, 39 b, 40 a, 87 a), судан судан (38 b), سون (41 b), сулар سولار (39 a).

суса (v) (سۇسا Uig., суса Kom.).

dürsten сусадуң-сә сوسدنكىسا (87 a).

сүңү (سۇنۇ Uig.).

süss сүңү (145 a), сүңүдән سچودن (146 a).

Ш.

шашы (شاشى Uig.).

verrückt шашы (105 a).

Б.

бай (باي Uig., бай Kom.).

reich, бая бая (22 b).

бак (v) (باق Uig., бак Kom.).

schauen бак бак (75 a, 112 b, 113 b), бакуң бакың (141 a), бакар бакар (87 b), бакар бакың (113 a), бакмак бакмак (76 a), бакма бакма (68 b), бакма бакма (87 a, 113 b), бакмаңыз бакмаңыз (141 a), бакмадылар бакмадылар (150 b).

бакы*

alles باقى (8 a).

бағышла (v.) (бағышла Uig.).

schenken бағышлажа باغشليا (65 b).

бахышлу

glücklich بختلو (62 a).

бахшыш

der Lohn бахшышы (21 b, 22 a), бахшышын (21 a).

байык*

sicher, gewiss. بايق (73 a), بييق (134 a).

бардак (бардак Kom.).

der Krug, бардака باردقا (87 a).

баш (بشير паш Uig., баш Kom.).

der Kopf башына باشينا (134 b), башыны باشيني (87 b).

бäklä (v.) (بكله бäklä Uig.).

befestigen бäkläди بكلدی (41 b).

бäг (بغ پäk Uig., бäг, бi Kom.).

der Fürst باك (110 b).

бäң(?)* (بانتع mäң Uig.).

das Antlitz, das Äussere бäңи بنكى (80 a) sein Antlitz. Fleischer will statt бäңи hier jäңи lesen. Im Original ist nur ein Punkt unter dem ڭ sichtbar, ein anderer Punkt, der sich links an diesem befindet, scheint ein Fleck im Papier zu sein. Vielleicht ist aber auch jäңи (= Antlitz) zu lesen. Mir ist der Gegensatz jäңи und nipi unwahrscheinlich. Dem jäңи steht ebenso im Uig. wie auch im Komanischen äcki gegenüber, dem nip aber jаш. In der Übersetzung bietet бäңи keine Schwierigkeit «Seinem schönen Antlitze gleicht Niemand, neben Gott ist (Niemandes) Antlitz dem Einen ähnlich.

бäңи*

gleich, wie بكي (13 a, 83 b, 83 a), بيكي (65 a, 155 a), بكي (82 a), بكي (40 a, 40 b, 57 b, 68 a, 132 b). Fleischer glaubt, dass бiри, wie er statt бäңи zu lesen vorschlägt, eine Umstellung von riбi sei, dies ist offenbar eine unrichtige Ansicht, бäңи ist aus бäң (Antlitz, Äusseres) entstanden, riбi aber entspricht dem Kom. kiбi und geht auf einen Stamm kin, käп (Maass, Modell) zurück.

бәңзи (v.) (بەنچەن мәңзи Uig.).

ähnlich sein бәңзимәз بَنكُزِمَز (80 a).

бән (بەن мән Uig., мән Kom.).

ich бән (13 a 15 a, 138 b), бин (44 a), бн (24 a, 25 a, 50 a, 92 b, 95 a, 97 a, 98 a, 129 a, 129 b, 132 a, 132 b, 135 a, 135 b, 138 a), баңа бәңа (3 b, 5 a), бә (10 b), бә (98 a), бәни бини (97 a, 100 a, 130 a, 130 b, 131 a, 131 b, 142 b), бәндә бәндә (131 a), бәндән бәндән (23 b, 131 b, 134 a), бәндән (26 a, 48 a, 93 b, 100 b).

бәним (بەنەن мәниң Uig., мәним Kom.).

mein бәним (23 a), биним (25 b), бәним (139 a), бәним-ичүн бәңәңәң (95 b) meinetwegen.

бәрк (بەرك пәрк Uig., бәрк Kom.).

fest бәрк (89 b).

бәргит (بەركەت пәргит Uig., бәргит Kom.).

befestigen бәргитүң бәркәшб (115 b).

бәлль (بەلگە пәлль Uig.).

genau, offenbar. бәлль (4 b), бәлль (11 b), бәлль (79 b), бәлль (117 b, 152 b).

боин (بەيەن пойн Uig., бойн Kom.).

der Hals, боинүң боинин (143 b).

боғ (v.)

erwürgen, ersticken, боғды боғды (38 b).

бол* (مول Kirg.).

reichlich бол (84 b).

бөйлә

so, auf diese Weise бөйлә (60 a), бөйлә (122 b).

быч (v.) (بەچەن пыч Uig.).

schneiden быч (87 b).

биң (بەتەن миң Uig., миң Kom.).

tausend биң (34 b, 84 a).

бин (v.) (بەنән миң Uig., миң Kom.).

besteigen бинүң бинин (43 b).

бip (بip Uig., бip Kom.).

eins бир (12 b, 23 a, 41 a, 71 b, 84 a, 84 b, 86 a, 108 a, 108 b, 110 a, 110 b, 112 b, 113 b, 114 a, 127 a, 128 a), بىر (53 b), بر (21 a, 35 a, 55 a, 58 a, 107 a, 107 b, 109 a), бipä бирә (80 b), бipi бирі (105 a).

бil (v.) (بil Uig., бil Kom.).

wissen бил бил (46 b, 152 a), билril билгил (60 a), بلغن (78 a), билүң билнүң (1 a), بىلنك (142 a, 148 a), билнк (132 a), билнүңүз билннүз (139 a), билä билә (61 a), بلا (106 b, 114 a, 138 a), билүр билр (51 b, 85 a), билр (73 b), билүрмиз билорз (42 b), билмак блмак (63 a), билү блу (16 b), билдүгүми блдогүми (92 a, 94 a), билмәзим блмзм (126 b), билсәдим блсдм (91 a).

билдүр (v.)

wissen lassen билдүрәм блдрм (94 a), билдүрәи әдим блдрим (92 a).

биз (بиз Uig., биз Kom.).

wir биз (42 b), бизä бизә (91 b), бизi бизі (133 a).

бу (бу Uig., бу Kom.).

dieser бу' (3 a, 5 a, 5 b, 6 b, 7 a, 14 a, 17 a, 17 b, 52 a, 52 b, 100 a), بو (26 a, 50 b, 51 b, 62 b, 64 b, 66 a, 101 a, 106 a, 116 a, 116 b, 126 b, 149 a, 150 b), бунуң бунуң (31 a, 34 b), бунун' (84 a), бунуң гiби буннгиби (44 a), буну буну (132 a, 152 a), буну (99 a), бунда бунда (88 a, 148 b, 149 b, 150 a, 151 a, 152 a), бунда' (7 b), булар булар (137 b), бунлар булар (68 a), буларә буларә (15 a), булардан булардан (137 a).

бујур (v.) (бујур Uig., бујур Kom.).

befehlen буйурды'сә буйурдсә (2 b).

буіруғ

der Befehl буйруғин буйруғин (40 b).

бул (v.) (бул Uig.).

finden бул бул (48 a), бул (116 b), булуң булуң (142 b), буласын буласын (88 b), булар булар (94 b), булур булур (21 a), булр (85 b), булды блды (32 b, 52 b), булды булды (103 a), булдылар булдылар (152 a 154 a), булмак блмак (63 b), булыңак булыңак (103 b), булдуғумы блдоғумы (92 b), блдоғумы (94 b), булмады блмды (52 a), блмады (78 b).

булдуp (v.)

finden lassen булдуpай'дiм بۇلدۇرۈدۈم (92 b).

B.

вар (وار пар Uig., бар Ком.).

das Sein وار (72 b, 85 a), ور (106 a, 109 a, 150 a).

вар (v.) (وار пар Uig., бар Ком.).

gehen وار (77 b), ور (77 a), вара وَرَا (3 a), варур وَرُر (82 b), варын وارب (128 a), варур'кән وَرُرگән (60 b).

вәр (v.) (وار пар Uig., бар Ком.).

geben وارغل wärgil (54 a), wäram وارم (24 a, 25 a), wärim واريم (4 a), wäpä وارپا (3 b), wäpär وارپار (54 b), wäpäciz وارپاسيز (149 a), wäpür وارپور (6 b), ورر (16 a, 104 b), ورر (82 a), ويرر (84 b), wärdi واردى (5 a), ويردى (44 b), واردى (22 a, 22 b), wärdilär وارديلار (155 b).

IV. Übersicht der grammatischen Formen.

Nachdem ich das lexicalische Material der Verse vollständig zusammengestellt habe, halte ich es nicht für überflüssig aus diesem Wörterverzeichnis die verschiedenen lebenskräftigen Affixe: (Declinations-Endungen, Pronominal-Affixe, die Declination der Pronomina und die Conjugations-Endungen der Verba) noch systematisch zusammenzustellen. Ich will dabei alle besonderen Bemerkungen unterlassen und nur die vorhandenen Formen des Textes zusammenordnen. Um nicht unnöthige Wiederholungen zu machen, will ich mich damit begnügen, die einzelnen Beispiele nur in der Transcription aufzuführen und die Belegstellen in Klammern hinzuzufügen. Der Leser kann leicht im Wörterverzeichnis die Schreibweise des Textes auffinden. Ich beschränke mich unbedingt auf das vorhandene Material und unterlasse es Ergänzungen aus Analogieen herzuleiten und so die unvollständigen Schemata zu vervollständigen.

Declination der Substantiva.

Genitivus

ЫҢ, ИҢ, УҢ, ҮҢ (nach Consonanten) иҗиҗ (29 b), тадмабыҗ (74 a), сөзләриҗ (73 a), хасларыҗ (21 b), җаныҗ (88 b, 89 a, 90 a), Нуһуҗ (40 b), паиғамбәлриҗ (85 a).

НЫҢ etc. (nach Vocalen) кiшiнiҗ (6 a), нәсәнiҗ (72 a).

Dativus.

а, ä (nach Cons.)

ävä (35 b, 113 b), ода (32 b), јаңа (98 b), жүзä (141 a), жарына (150 b), järä (55 a), жокеула (22 b, 84 b), жола (53 a, 53 b), даҗа (36 b), дәңиза (155 a, 155 b, 11 b, 12 a), даша (36 a), дилä (51 a), бардака (87 a), бирä (80 b), ävlärä (113 a), cözlärä (14 a), käfirälärä (30 a), баја (22 b), Iбраһимä (34 a), хаслара (44 a), учмака (143 a).

ја, jä (nach Voc.)

кімсä-jä (80 a), нәсәнä-jä (75 a), тәңриjä (61 a, 95 a), гäвдäjä (68 b), мавланаја (22 a), камуја (96 b), Мусаја (122 a).

Accusativus.

ы, i, у ü (nach Cons.)

ај-ы (27 a), оды (32 b), ічі (68 b), әрі (66 a), урузы (20 b), сiри (26 b), гäј-i (27 b), јавузу (78 b), гүни (99 b, 132 b, 153 b), нуры (114 a), көрләри (2 b), јолы (116 b), жүзи (15 a), бири (105 a), малы (5 a, 5 b), халыкы (14 b), сөзи (71 b, 73 b), ңаны (55 a, 63 a, 69 a, 88 b, 97 b), кәфирләри (36 b, 38 a), ңанлары (30 b), ңыһаны (149 a), сiрләри (91 b), чокы (114 b), әләми (135 a), Адәми (135 b), сөзләри (6 b, 117 a).

јы, јi, ју, јү (nach Voc.)

ölyji (26 b, 83 a), нәсәји (52 a), тәңрији (9 a, 16 b, 18 a, 18 b, 47 a, 47 b, 79 a, 81 a, 90 a, 90 b, 103 a, 106 b), датлуји (74 b), дiрији (8 b), дүңјаји (151 b).

Locativus.

да дә (та-гä)

уікуда (56 a), караңуда (153 a), гäвдäдä (74 a), гөктä (27 a), јолда (62 b), даҗда (115 b), дәңиздä (83 b), ңыһанда (19 a, 66 a, 109 b, 142 a), дүңјада (49 a, 100 a), әләмдä (82 a), дәмдä (84 a).

Ablativus.

дан дән (тан-тән)

һактан (19 b, 102 b), ңандан (106 b), гäвдäгән (76 b, 88 a), сөздән (3 a), судан (38 b, 41 b), әкідән (51 b), гүнәштән (79 b), аңыдан (74 a), әлдән (66 a, 151 b), кәндүдән (57 a, 58 b), јолдан (101 a), тәңридән (2 a, 9 b, 21 a, 31 a, 46 b, 54 a, 91 b, 96 b, 107 a, 119 b), тәпүрдән (40 a), даҗдан (35 a), тамудан (144 a), јавузлардан (27 b), кәндүләрдән (154 b), Судандан (35 b), вәлидән (47 a, 129 b), ңандан (48 b).

Plural.

лар, läp

әвләр (114 a), ишләр (56 b), услулар (7 b, 14 a), куллар (40 b), кулаклар (51 a), кішиләр (136 a), гөзләр (70 a,

81 a), жоқсуллар (93 b), дішіләр (136 a), сөзләр (6 a, 7 a, 74 b, 108 b), сулар (39 a), әвліјалар (20 a), сірләр (50 b), ғанлар (54 b, 81 b), һарфлар (108 a), хаслар (38 a), әрәнләр (150 a, 152 a).

Possessive Personal-Affixe und ihre Declination.

1. Pers.

Sing. Indef. м, ым etc. канатларым (137 b), колларым (137 b), сирим (139 a), кулларым (137 a), таварым (4 a), вәлим (126 a), дәлим (126 b), малым (4 a), душманым (134 b), хасларым (139 a).

acc. ымы etc. гөзүмі (11 b), бакшышымы (25 b).

Plur. Indef. мыз etc. атамыз (42 a), әкіміз (133 a), камумуз (42 a).

2. Pers.

Sing. Indef. ың etc. урузуң (104 b), усуң (71 b), гөзүң (104 a), мумларың (86 a), жазыкың (85 b), ңаның (57 a).

acc. ыңы etc. усуңы (53 a), ңаныңы (57 a, 60 a, 64 a), иманыңы (60 b).

abl. ыңдан etc. лүтфүңдән (10 b).

Plur. Indef. ыңыз etc. кам-уңуз (140 b), нәфсиз (143 b).

dat. ыңызға etc. гөзүңүзә (141 b).

acc. ыңызы камуңузы (140 a, 144 a), гөзүңүзи (99 a).

3. Pers.

Indef. ы etc. (nach Cons.) ады (146 a), гәнд'өзі (15 b, 65 a), сөзі (106 a), ічі (107 b), кулакы (62 b), гөксі (132 b), гөзі (71 a, 73 a, 74 a), гөзләрі (2 b, 72 a, 119 a, 117 a), дүкәлі (118 b), јулдузы (20 a), ады (146 a), јүзі (80 a), дашы (107 b), сөзләрі (2 a, 119 b), бахшышы (21 b, 22 a), малы (6 a, 7 a), кутбы (1 a), ғанлары (111 a), нуры (18 b), өгүті (43 b), хасы (49 a), сирі (49 a), ңаны (52 b, 62 a, 68 a, 132 a).

сы etc. (nach Voc.) каму-сы (126 b).

gen. ының etc. душманының (28 b).

dat. ына etc. (nach Cons.) кулакына (117 a), көрлікіңә (28 b), хасына (43 a), јүзіңә (76 a), дүкәліңә (20 b, 94 a), башына (134 b).

сына etc. (nach Voc.) арасына (37 b), каму-сына (90 b).

acc. 1. ыны etc. (п. С.) ävinі (134 b), кәндүләрині (155 b), нәтәлігіні (69 b), дүкәліні (72 b, 94 a, 96 a), сөзүнi (105 b), нурыны (16 a, 153 a), үммәтінi (41 b), башыны (87 b), малыны (6 b), мұздінi (3 b), әсрарыны (23 b), каланыны (156 b).

сыны etc. (п. V.) каму-сыны (85 a, 90 b).

2. ын etc. (п. С.) айруғын (89 b), айрукын (66 b), адын (146 b), әтәкiн (142 b), жолун (116 b), жүзүн (70 a, 71 a), достун (122 b), достлығын (4 b), дүкәлiн (95 b), бахшышын (21 a), нурын (118 b), чавын (29 b), сөзләрiн (118 a), боiнун (143 b), буiруғун (40 b), сiрiн (50 a), нi'мәтiн (38 b).

loc. ында (nach Cons.) iчiндә (17 a, 88 b, 89 a, 153 b, 154 a, 154 b), катында (107 a, 80 b).

сында (nach Voc.) арасында (79 b).

abl. ындан etc. әлiндән (28 a), гәнд'өзүндән (58 a), саирулуғундан (129 a), нурындан (64 b, 82 b, 111 a, 141 b), рахмәтiндән (65 b), паiғамбәрiндән (102 a), халындан (128 b), шәрбәтiндән (144 b).

Prädicative Personal-Affixe.

1. Pers.

Sing. ам айру-вам (129 b), нә-в-әм (138 a), саиру-в-ам (129 a).

Plur. үз (мыз) бирүз (132 a).

2. Pers.

Sing. сiн нәтә-сiн (128 a).

Das Pronomen.

1) *Pronomen personale* (siehe Wörterverzeichnis).

Singular.

1. Person	бән	2. Person	сән
	бәним		
	баңа		саңа
	бәни		сәни
	бәндә		сәндә
	бәндән		сәндән

Plural.

біз	сіз
—	сізің
бізä	сізä
бізі	сізі

2) *Pronomen possessivum.*

1. Person	бäним	2. Person	—
	—		—

3) *Pronomen demonstrativum.*

Singular.

ол jener	бу dieser
аның	бунуң
аңа	—
аны	буны
анда	бунда
андан	—

Plural.

анлар	булар (бунлар)
—	—
анлара	булара
анлары	—
—	—
анлардан	булардан

4) *Pronomen interrogativum (relativum).*

кім	нә
acc. кімі	dat. нәјä

Das Verbum.

Praesens.

1. Pers. ам, äм (nach Cons.) вәр-әм (4 а, 24 б, 25 а), калам (13 б), аід-ам (50 а), олам (13 а), гөрәм (11 а), гөстәрәм (4 б), гирәм (11 б), дурам (11 б), бідүрәм (94 а), савәм (138 б, 140 а).

јам, јәм (nach Voc.) дәјәм (24 а).

2. Pers. асын, әсін (n. Cons.) каласын (9 а), гөрәсін (75 b, 112 b, 90 а), гөстә-
рәсін (90 b), буласын (88 b), нәтәсін (128 b).

јасын, јәсін (n. Voc.) —

3. Pers. а, ә (nach Cons.) айрыла (100 а), ала (53 b, 55 а), ачыла (2 b), ола
(55 b, 93 b, 55 b, 107 а, 107 b), ічүрә (144 b),
ура (143 b), каја (115 а), кыла (119 b), гәлә
(70 b), гәдә (64 b, 100 а), гәтүрә (143 а), гәчүрә
(144 а), гөрә (14 b, 86 b, 70 а, 130 а), гирә (141 b,
155 b), әдә (64 а, 74 b), доҗа (136 а), сыҗа (50 b),
сора (130 b), билә (61 а, 106 b, 114 а, 138 а),
вара (3 а), вәрә (3 b, 54 b), әлтә (61 а), чыка
(101 b), аїда (120 b).

ја, јә (nach Voc.) істә-јә (5 b, 122 b), жарылҗаја (133 b), јүри-јә
(61 b), әилә-јә (65 а), баҗышлаја (65 b).

Pluralis.

1. Pers. амыз, әміз,
јамыз, јәміз.

2. Pers. асыз, әсіз (n. Cons.) аласыз (149 b), ічәсіз (145 b), гөрәсіз (99 b,
149 b), дутасыз (100 а), вәрәсіз (149 а).

јасыз, јәсіз (nach Voc.).

3. Pers. алар, әләр (nach Cons.) олалар (136 b), гөрәләр (93 а), доҗалар (137 а),
булалар (94 b).

јалар, јәләр (nach Voc.) —

Futurum.

Sing. 1. Pers.

а) урум, үрүм (nach Cons.) аїдурум (15 а), јалварурум (95 а).

б) арым, әрім (nach Cons.) сәвәрім (67 а, 96 а, 97 b).

с) рым, рїм, рум, рүм (nach Voc.). ділә-рїм (93 а, 96 b, 98 а).

2. Pers.

а) урсын, үрсін (nach Cons.).

б) арсын, әрсін (nach Cons.).

с) рсын, рсін (nach Voc.) діләрсін (49 b, 76 b, 77 а, 77 b).

3. Pers.

а) ур, үр (nach Cons.) алур (6 b, 51 а), олур (6 а, 8 а, 12 b, 21 b, 58 а,
58 b, 59 а, 67 а, 73 а, 108 а, 108 b, 110 b, 114 а,
147 а), өлүр (8 b, 109 а), уруп (143 b), карылур
(12 а), калур (8 а, 14 а, 46 b, 67 b, 109 а, 109 b),

gälŷp (46 a), görŷp (15 b, 16 b, 71 b, 72 b, 105 a, 113 a), görŷnŷp (112 a), jatŷp (59 b), dägŷrŷp (20 b), durŷp (7 a, 7 b, 110 a, 147 a, 118 b, 112 b, 113 b, 147 a, 147 b), bilŷp (51 b, 73 b, 85 a), bulŷp (21 a, 85 b), varŷp (82 b), vărŷp (6 b, 16 a, 82 a, 84 b, 104 b).

b) ap, әp (nach Cons.). aḡap (17 b), aḡap (81 a, 83 b), әdär (18 a, 84 a, 56 b), iḡap (57 b), uḡap (57 a), kaḡap (7 b), ḡdär (56 a), saḡap (81 b), sävär (106 b), syḡap (17 a), baḡap (87 b), ḡyḡap (51 b).

c) p (nach Vocal). äilär (83 a), iḡtä-p (79 a), jä-p (57 b), dä-p (119 b), dilä-p (37 a).

Plural 1. Pers.

a) urmŷz, ŷrŷz (nach Cons.) bilŷrŷz (42 b).

b) armŷz, әrmŷz (nach Cons.).

c) rŷmŷz, rmŷz (nach Voc.).

2. Pers.

a) urcŷz, ŷrcŷz (nach Cons.) görŷrcŷz (99 b).

b) arcyz, әrcyz (nach Cons.) kaḡaprcyz (98 b).

c) rcyz, әrcyz (nach Voc.) dilä-rcyz (147 b).

3. Pers.

a) urlap, ŷrlär (nach Cons.).

b) arlap, әrlär (nach Cons.).

c) rlap, rlär (nach Voc.).

Imperfectum.

Sing. 1. Pers. dum, dŷm олдум (122 a, 125 a), ḡätŷrdŷm (135 b), jaratḡum
(tŷm, tŷm) (135 a).

2. Pers. duḡ, dŷḡ äŷitḡtŷḡ (29 b).
(tŷḡ, tŷḡ)

3. Pers. dy, di äilädi (33 a, 33 b, 41 a), aḡyrdy (27 b), aḡtḡy (45 a)
(ty, ti) олды (28 a, 29 a, 32 a, 39 a, 120 a, 127 a, 146 a),
урды (36 b), каинады (39 a, 40 a), коды (39 b),
кырды (36 a), кылды (26 b), ḡäldi (123 a), ḡördŷ
(18 a, 117 b), jarḡy (27 a), dartḡy (127 b), dädŷ
(122 a, 124 a, 125 a, 126 a, 127 a, 146 a), bŷjŷrdy
(1 b), buldy (32 b, 52 b, 103 a), dägdi (91 b),

доҗды (35 a), дутты (40 b, 85 b), бәкләді (41 b),
боҗды (38 b), вәрді (5 a, 22 a, 22 b, 44 b), сорды
(18 b).

Plur. 1. Pers. —

2. Pers. —

3. Pers. дылар, діләр әйттылар (45 a), олдулар (154 b), өлдүләр (154 b),
(тылар, тиләр) гәттіләр (45 b), гөрдүләр (150 a, 152 a, 153 a),
гирділәр (155 a), булдылар (152 a, 153 b, 154 a),
вәрдиләр (155 b), сордылар (26 a).

Imperativus.

Sing. 2. Pers. a) (ohne Endung) ач (11 a, 104 a), әк (55 a), әшит (45 a), ич (87 a),
истә (9 b, 47 b, 48 a, 116 b, 121 a), ко (71 a, 116 b),
гәч (88 a), гөр (45 b, 46 b, 56 a, 68 b, 71 a, 86 a,
118 a, 149 a), жык (134 b), дут (8 b, 9 a, 48 b,
88 a, 103 a), жарылҗа (95 b), сакын (60 b), сор
(118 a), бак 75 a, 112 b, 113 b), быч (87 b), бул
(48 a, 116 b), вар (77 a, 77 b), бил (153 a).

b) җыл (gil?) алҗыл (77 a, 77 b), бил-җыл (bilgil) (60 a), олҗыл
(кыл) (48 b), истә-җыл (istägil?) (66 a, 89 a, 102 a, 151 a),
коҗыл (8 b, 53 a, 66 b, 89 a, 151 b, 156 b), әт-
җыл (ätkil?) (10 b), дә-җыл (dägil?) (10 a, 156 a),
дут-җыл (dutkyl?) (49 b, 66 b, 89 b, 156 b), вәр-
җыл (värgil?) (54 a).

җын? билҗын (bilgin?) (78 a).

Plur. 2. Pers. a) уң, үң әдүң (148 b), кылуң (1 b), сәвүң (97 a), сыҗынуң
(43 a), бинүң (43 b), билүң (1 a, 132 a, 142 a, 148 a,
158 b), булуң (142 b, 148 b), бакуң (141 a), ду-
туң (138 b, 142 b).

b) уңуз, үңүз — кылуңуз (139 b), гөрүңүз (23 a, 69 a, 131 a),
соруңуз (23 b, 131 b), билүңүз (139 a).

Gerundia.

1. a) ып, ип (nach Cons.) кылып (10 a), жалварып (10 a), бәргішип (115 b), варып
(128 a).

b) җып, җип (nach Voc.) дәҗип (128 b).

2. у, ү билү (16 b).

Nomina verbalia.

1. Nomina agentis.

1) perfecti.

а) ан, ән (nach Cons.) ачан (140 b), калан(ыны) (156 b), гөрән (81a), дутан(лар) (67 a), сәвән(ләрі) (138 b), бакан (113 a), вәрән (53 b), әдән (78 b).

ја,н јән (nach Voc.) әкмәјән (55 b).

б) мыш, міш (муш, мұш) — гөрмұш (130 a), сормуш (130 b).

2) futuri:

ыңақ, іңәк — өліңәк (60 a), јатыңақ (57 a), дүшіңәк (32 b), булыңақ (103 b).

Nomina actionis.

1) мак, мәк ічмәк (148 a), јәмәк (148 a), чыкмак (76 b), бакмак (76 b), білмәк (63 a), булмак (63 b).

Dativ: сормаға (123 b), гөрмәгә (123 a).

3) дук, дүк (тук түк) — білдүгүм(і) (92 a, 94 a), булдуғум(ы) (92 b, 94 b).

Das negative Verbum.**Praesens.**

Sing. 1. Pers. мајам өlmәјәм (13 b).
 2. Pers. мајасын дүшмәјәсін (75 b).
 3. Pers. маја куімаја (117 a), дәгмәјә (101 b).
 Plur. 2. Pers. мајасіз гөрмәјәсіз (145 b).

Futurum.

Sing. 1. Pers. мазым аңламазым (126 a), білмәзім (126 b).
 3. Pers. маз, мәз гөрмәз (15 b), калмаз (12 b), гөрүнмәс (70 a), сығмас (51 a), бәңзімәз (80 a), сімәз (80 a).
 Plur. 2. Pers. мәзсіз діләмәзсіз (діләмәссіз?) (98 b).

Imperfectum.

Sing. 2. Pers. мадың, мәдің — алмадың (125 b), гәlmәдің (123 b, 125 a), гөрмәдің (128 a), сормадың (128 b).
 3. Pers. мады олмады (19 a, 78 a), өlmәді (52 b), комады (38 b), кырмады (37 b), гәімәді (25 a), гөрмәді (69 a), јәмәді (24 b), дәmәді (24 a), долмады (19 b), дөн-

мәді (115 а), санмады (25 б), сормады (69 б),
булмады (52 а, 78 б), гірмәді (37 б).

Plur. 3. Pers. мадылар бакмадылар (150 б).

Imperativ.

Sing. 2. Pers. а) ма гөрмә (47 а, 111 б), дәмә (103 б, 156 а), санма
(129 б), сорма (47 б), бакма (68 а, 87 а).

б) мабыл (mägil) — ынатмабыл (118 б), істәмәбыл (істәмәgil)
(118 б), гөрмәgil (121 б), ашйтмәgil (105 б), сан-
мабыл (102 б), сатмабыл (118 а).

Plur. а) мәң гөрмәң (133 а).

б) маңыз бакмаңыз (141 а).

Zusammengesetzte Verbalformen mit dem Hilfszeitwort ä.

1) ädi mit dem Futurum:

ältür-ädi (35 б), омур-ädi (40 а, 30 б, 34 а), амур-ädi
(30 а), гәлтүр-ädi (31 б), диләр-ädi (37 а).

2) ädi mit dem Conditional:

білсәдім = білсә-әдім (91 а).

3) äcä а) mit dem Futurum:

ачар-сә (99 а), окур-сә (2 б), омур-сә (57 б), омур-әсә
(108 а), дәр-сә (119 б), дәрләр-сә (116 а), чыкар-сә
(51 б), сачар-сә (134 а), аидур-сә (139 б).

б) mit dem Perfectum:

бујурды-сә (1 б), сусадың-сә (87 а).

4) äkän mit dem Futurum:

варур-кән (60 б).

5) Nomen verbale auf ai + ädim:

аидәи-дәм (91 а), білдүрәи-дәм (92 а), булдурәи-дәм (92 б).

V. Transcription des Textes.

Erst jetzt halte ich mich berechtigt, an die Transcription des Textes zu gehen. Ich führe sie nach demselben Alphabete aus, das ich beim Wörterverzeichnis und bei der Übersicht der grammatischen Formen angewendet habe. Ich habe die arabischen Wörter so transscribirt wie sie ungefähr von

den heutigen Türken ausgesprochen werden und habe es dabei unterlassen auf die Consonanten des arabischen Alphabets aufmerksam zu machen. Ich halte es für unnütz, mich auf genaue Unterscheidung zwischen ع — ۛ, ب — ۛ, ذ — ۛ etc. einzulassen. Was die Umschreibung der türkischen Wörter betrifft, hoffe ich im Ganzen das Richtige getroffen zu haben, wenigstens ist alles das genau hervorgehoben, was meiner Ansicht nach für den alten Süddialekt charakteristisch ist.

1. Мавлана-дур ävlija кутбы билүң!
nä кім ол бујурды-сә аны кылуң!
2. тәңридән раһәт-түр аның сөзләри,
көрләр' окур-сә ачыла гөзләри.
3. канкы кіші, кім бу сөздән јол вара,
тәңри аның мүздіні баңа вәрә.
4. јок әді малым, таварым, кім вәрәм,
достлығын мал-илә бәллү гөстәрәм.
5. малы, кім тәңри баңа вәрді бу-дур,
кім бу малы істәјә ол услу-дур.
6. услу кішінің малы сөзләр олур,
малыны вәрүр бу сөзләри алур.
7. малы тобрак-тур, бу сөзләр җан-дурур,
услулар андан качар; бунда дурур.
8. сөз калур, бакы тавар фәні олур,
диріјі дут! коҗыл аны, кім өлүр!
9. тәңријі дут, кім каласын сән әбәд!
гүн-ү-гәңә тәңридән істә мәдәд!
10. јалварып зары кылып дәгил аңа!
рахмәт әткіл кәндү лүтфәңдән баңа!
11. гөзүмі ач, кім сәні бәллү гөрәм!
дамла гібі дәңизә гирәм, дурам.
12. нәтә кім дамла дәңизә карылур,
әкі калмаз дамла дәңиз бір олур
13. бән дакы дамла бәңі дәңиз олам,
өлмәјәм дәңиз гібі дірі калам.
14. услулар хаіран калур бу сөзләрә,
кім халајык халыкы нәтә гөрә.
15. бән булара адурум, кім ол јүзү
кімсә гөрмәз, гәрү көрүр кәнд'өзі.
16. тәңри кәндү нуруны аңа вәрүр,
ол нур-илә тіріјі билү-көрүр.

17. һарф ічіндә бу кадар мә'ни сыңар,
бу сөз-илә услу жокару аңар.
18. фәһм әдәр, кім тәңрі көрді тәңріјі,
тәңрі нуры дур, кі сорды тәңріјі.
19. Мавлана гібі ңыһанда олмады,
аңылајын кімә һактан долмады.
20. ол гүнәш-тур әвліјалар јулдузы,
дүкәліinä ол дәгүрүр урузы.
21. тәңрідән һәр бір кіші бахшыш булур,
хасларың бахшышы аіруксы олур,
22. бахшышы, кім вәрді һак Мавланаја
аны нә жокеула вәрді нә баја.
23. сиз аны бәнім гөзүм-лә гөрүңүз!
аның әсрарыны бәндән соруңуз
24. бән дәјәм сөсләр, кі кімә дәмәді,
бәи вәрәм нә'мәт, кі кімә јәмәді,
25. бән вәрәм хил'ат, кі кіші гәймәді,
кімә бәнім бахшышымы санмады.
26. сордулар бәндән халајык бу сірі,
өлүјі 'Іса нәтә кылды дірі?
27. Мустафа гөктә нәтә јарды ајы?
нәңә ајырды јавузлардан гәјі,
28. Муса әліндән нәтә олду аса.
дүшмамының көрлігінә әждаһа?
29. нәтә олду җарк фіравун-і ла'ін?
әйлә кім әшіттүң ол ітің чавын.
30. кан олур-ді ары су кәфірләрә,
қанлары олур-әді айдан кара.
31. тәңрідән һәр гүн бунуң гібі бала
дүрлү дүрлү гәлүр-әді анлара.
32. од Халил ічүн нәтә олду кәләф?
ода дүшүңәк оды булду гүләф?
33. бір ујаз-лә Нәмруды каһр әйләді,
аңа дүнја нә'мәтін зәһр әйләді.
34. кајыр ун олур-әді Ібраһыма,
мү'ңизә бунуң гібі биң дајыма.
35. Салиһ ічүн доғды дағдан бір дәвә,
үммәті әлтүр-ді Судандан әвә.
36. Һуд ічүн јәл кырды ол мүнкірләрі,
даға даша урды ол кәфірләрі.

37. анлары кім Һуд діләр-ді, кырмады,
анларың арасына јәл гирмәді.
38. Нух ічүн туфан каму кәфирләрі.
боғды, судан комады кімсә дірі.
39. кайнады сулар, қыһан олды дәңіз
нә ата коду су, нә оғул, нә кыз.
40. Су тәнүрдән кайнады биңәр бәңі,
буіруғун дутту Нухуң куллар бәңі.
41. кәнд'өз ічүн бір гәмі Нух әйләді,
үммәтіні судан анда бәкләді.
42. Нух Адам гібі әкінңі атамыз,
Адам аны билүрүз биз камумуз.
43. бу өгүт-тур һак хасына сыбынуң!
гәмі-дур ануң өгүті, тәз бинүң!
44. Биң бунуң гібі кәрамәт хаслара
вәрді тәңрі, гәрү әтті ол бәла.
45. тәңрі айтты, нә кім анлар әттиләр¹⁾,
тәңрі һазыр-дур, гөр, анлар гәттиләр.
46. тәңрідән, гөр, нә кім анлардан гәлүр,
тәңрідән, бил, нә кім анлардан калур,
47. сән вәлідән айру гөрмә тәңрјі!
андан істә! халка сорма тәңрјі!
48. бәндән әшит! тәңрі һазыр, істә! бул!
аны дут! қандан олғыл аңа кул:
49. тәңрі хасы һак сирі-дур дүнјада,
сир діләрсін, аны дуткыл әи дада!
50. бән нәтә аідам әрән сирін сизә,
ол кулак каны, кі бу сирләр сыға?
51. сир ділә сығмаз, кулаклар нә алулр,
бу әкідән, кім чыкар-сә ол булулр
52. ол нәсәјі, кім кімсәнә булмады
ол кім аны булды, қаны өлмәді
53. усуңу коғыл! дәлү ол бу жола!
бу жола бір қан вәрән јүз қан ала.
54. тәңрідән-дур қан гәрү вәргіл аңа!
кім 'иваз вәрә үгүш қанлар саңа.

1) Vergl. Fleischer's Nachträge p. 209. Ich glaube, meine Lesart ist richtiger: «Gott hat (im Koran) uns gesagt, was jene (die Propheten) gethan haben, Gott ist gegenwärtig, jene sind davongegangen».

Bulletin N. S. I (XXXIII) p. 345.

55. ол järä äk қаны, кім бір jüz ала,
äkmäjän анда һалы jавуз ола.
56. уikuдa гөр қаныңы! канда гәдәр,
сәпсиз анда қан һәңә ишләр әдәр?
57. сән jатыңақ гәвдәдән қаның учар,
куш бәңи канда олур-сә, jәр, ичәр.
58. кәнд'өзіндән jüz сүрәт бір қан олур,
шәһр олур, базар олур, дүкан олур,
59. кәндүдән һәм jәр олур, һәм гөк олур,
қан уjанык-тур, әгәр гәвдә jатур.
60. böilä bilgil сән öliңақ қаныңы,
қан варур'кән, гәи сакын иманыңы!
61. кім bilä, ältä аны қан тәңrijä
уңмак ичрәjә, һурларa jүrijä²⁾.
62. бахытлу ол қан, ки қана 'ышык-тур.
кулағы бу jолда сағи сыдык-тур
63. 'ышыксыз қаны ölü bilmäк гәрәк,
ол 'ашык-тур (дурур?), аны булмак гәрәк,
64. кім қаныңы 'ышк-ilä дiри әдә,
һәм нурундан бу караңулук гәдә.
65. кәнд'өзи бәңи сәни хас әilәjә,
рахмәтіндән jазукуң бағышлаjа.
66. бу қыһанда ол әри гәи истагил!
аны дут кыл! айрукын әлдән кобыл!
67. аны дугаһлар қыһан әссi олур
бәлki авлардан қыһан дiри калур.
68. бу қыһан гәвдә бәңи, булар қаны,
гәвдәjә бакма! ичи гөр! қан каны?
69. гәвдә гөрүнүр, қаны гөз гөрмәди,
қан һәгәлигини услу сормады.
70. қан гөрүнмәс, кім jүзүн гөzlәр гөрә,
гәвдә дәгүл кім гәлә, каршу дура.
71. ilm ilä гөр қан jүзүн, ко бу gözi!
әilä кім усуң гөрүр һәр бир сөзи.
72. һәр һәсәниң гөzlәри айруксы-дур.
сәндә jüz гөз вар, дүкәлини гөрүр.

2) 60 und 61: So, wisse, ist auch deine Seele, wenn du gestorben bist, dann ist die Seele fortgegangen, (darum) hüte deinen Glauben, auf dass die Seele ihn kenne und zu Gott bringe, in das Paradies, wo sie mit den Huris sich aufhält.

73. сөзләрiң гөзү бажык кулак одур,
гәi сөзү жавуз сөзи кулак билүр.
74. Тадмабың гөзи абыз-дур гәвдәдә,
татлужы аңыдан ол гәi фарк әдә,
75. һәр һәсәнәјә аның гөз-илә бак!
кiм гөрәсiн дүшмәјәсiн сән ырак!
76. ңан жүзiнә ңан-илә бакмак гәрәк,
ңан дiләрсiн, гәвдәдән чыкмак гәрәк.
77. нур дiләрсiн, вар! нур олбыл нур iчүн!
нур дiләрсiн, вар! нур олбыл нур iчүн!
78. ат-илә билгiл дәвә ңуфт олмады,
әилә кiм жавуз² әдән гәi булмады.
79. һәр кi iстәр тәңрiјi, ол услу дур.
халк арасында гүнәшдән бәллү дүр.
80. гөркү жүзи кiмсәјә һәч бәңзимәз,
тәңрi катында бәңи бирә сiмәз.
81. тәңрiјi гөрән кiшi гөзләр ачар,
караңу ңанлар үзәр'нә нур сачар.
82. әi бәңи әләмдә әидынлык вәрүр.
жүзи нурындан караңулык варур.
83. дiрi әиләр өлүјi 'Иса бәңи,
жол ачар дәңиздә ол Муса бәңи,
84. бiң бунуң гiбi әдәр бир дәмдә ол,
дәгмә бир жокеула вәрүр мал (да) бол.
85. һә кi һаңамбәрләрiң вар, ол билүр,
кiм аны дутты, камусуны булур.
86. нуры бир-дур, мумларың гөр жүз әсә,
әкi гөрә һәр кiм, ол уссуз әсә,
87. сусадың-сә бардака бакма су iч!
сүрәтә һәфсiң бакар, башыны бiч!
88. гәвдәдән кәч! каты дут бунда ңаны
кiм буласын ңаның iчiндә аны.
89. ңаның iчiндә-дур ол, гәi iстәгiл!
- аны дуткыл бәрк! әирубыны кобыл!
90. кiм гөрәсiн ңаның iчрә тәңрiјi
гөстәрәсiн камусуна тәңрiјi.
91. туркчә билсәi'дiм, бән әдаi-дiм сизә
сiрләрi, кiм тәңридән дәгдi бизә.
92. билдүрәi-дiм сөз-илә билдүгүмi,
булдураi-дiм бән сизә булдуфумы.

93. diläräm, kim görälär kamu аны,
 цүmlä jokсуллар ола бәндән җани.
94. билдүрәм дүкәлиnä билдүгүми,
 булалар улу гичи булдуфумы.
95. жалварурум тәңријә бән дүн-ү-күн,
 ким дүкәлин жарлыҗа бәним ичүн!³⁾
96. ата гибі дүкәлини сәвәрүм,
 камуја тәңридән әilik dilärүм.
97. сиз дакы бәни сәвүң! әilä кi бән
 сизі сәвәрүм, нәтә ким җаны тән.
98. бән сизің-чүн гәi dilärим, сиз баңа
 гәi dilәмәзсиз, качарсыз дөрт јаңа.
99. гөзүңүзи тәңри ачар-сә, буны
 гөрәсиз, әilä кi гөрүрсүз гүни.
100. бәни каты дугасыз бу дүнјада,
 ол кi бәндән айрыла канда гәдә?
101. јол бу-дур, ол җан кi бу јолдан чыка,
 дәгмәјә гәвүр гибі ол җан һака⁴⁾
102. тәңријi паиҗамбәриндән истагил!
 зынһар аны һактан айру санмафыл!
103. ол кi булды тәңријi, гәi дут аны!
 аны булыҗак, дәмә: тәңри каны?
104. тәңри андан айру дәгүл, ач гөзүң!
 ол вәрүр саңа һәмшә урузүң!
105. ким кi бири әки гөрүр, шашы-дур,
 сөзүни әшитмәгил кулмашы-дур.
106. әi карындаш! бу сөзи әilä кi вар
 ол билә, ким тәңријi җандан сәвәр.
107. гөк-ү-јәр аның катында бир ола,
 тәңридән ичи дашы бир сир ола,
108. јүз олур-әсә һарфлар, бир сөз олур,
 сөзлар-ilä 'акибәт бир гөз олур.
109. нә кi вар-сә, өлүр ол, бир җан калур,
 ол җыһанда кул ilä солтан калур.
110. кул-у-солтан бир дурур, әки дәгүл,
 ол сәра ичрә бир олур бак-ү-кул,

3) «sei du Allen gnädig meinewegen!»

4) Fleischer's Erklärung (p. 210) entspricht nicht dem Original, V. 101a steht чыка, aber 101b hakka, es ist daher zu übersetzen: «dies ist der Weg, die Secele, welche von diesem Wege abweicht, kommt ebenso wie die Ungläubigen nicht zu Gott».

111. тәңри пуриндаи долу-дур җанлары,
әки гөрмә гөzlү әсәң анлары.
112. сүрәт ічрә анлар әки гөрүнүр,
мә'нијә бак! ким гөрәсін бір дурур.
113. әвләрә бакан нуры әки гөрүр,
әвә бакма! нура бак! ким бір дурур.
114. услу әвләр ічрә нуры бір билә,
канда ким гөрә чокы, анда кыла.
115. дөнмәдә сөз-илә, ким гәрү каја,
бәргішип-тур әилә ким даҗда каја.
116. халк аңа дәрләр'сә, бу јол һак дәгүл,
бу јолу ко! һак јолун гәи істә! бул!
117. кулакына куімаја ол сөzlәри,
һак нурун җун бәллү гөрдү гөzlәри.
118. сөzlәрін гөр! сөzlәрін сор! сатмаҗыл!
дүкәли јаңлыш дурур, ынатмаҗыл!
119. сөз аның-дур, ким ачык-тур гөzlәри,
ол нә дәр-сә тәңридән-дүр сөzlәри.
120. ол кіші ким әилә олды азы дур,
нә ким ол аида камусы разы дур
121. тәңри разын андан істә, әи іңи!
гәи улу дур, гөрмәгил аны гичи!
122. тәңри дәди: «саіру олдум!» Мусаја.
«гәндү достун кіші бөилә істәја?»
123. «улу гичи гәлди бәни гөрмәгә,
«нәгә-дур, ким гәлмәдүң сән сормаҗа?»
124. Муса дәди: «һаша сәндән саірулук!
«сән халыксын, саңа кандан саірулук?»
125. јәнә дәди: «саіру олдум, гәлмәдиң,
«дәди ким сөзи һәсаба алмадың».
126. Муса дәди; «бу сирі аңламазым,
«максудуң нә-дур, бу сирдән билмәзим».
127. тәңри дәди: «саіру олды бір вәлим,
«дүнја ічрә саірулук дартты дәлим.
128. «бір гүн аны нәтә варып гөрмәдиң,
«нәгәсін дәјип һалындан сормадың.
129. «бән аның саірулуғундан саірувам
«санма, ким бән ол вәлидән аірувам
130. «ким аны гөрә, бәни гөрмүш-түр ол,
«ким аны сора, бәни сормуш-тур ол.

131. «бәни анда, аны бәндә гөрүңүз!
«бәни андан, аны бәндән соруңуз!
132. «гәвдә-дур ол, бән ңаны, билүң буны!
«гүл бәңи дур гөксі аның, бән гүні,
133. «әкіміз бірүз, әкі көрмәң бізі!
«дугуң аны, жарлығаја ол сізі.
134. «кім аны бәндән сачар-сә, ол бајык
«душманым дур, әвіні башына јык!
135. «бән аның ічүн јараттум аламі,
«ол вәлім-чүн гәтүрдүм бән Адәмі.
136. «кім доға андан сағышсыз кішіләр,
«ңүфт олалар әркәк-ілә дішіләр.
137. «һәм булардан доғалар хас кулларым.
«кім булар канатларым-дур колларым,
138. «бәни ол хаслар билә кім бән нәвәм,
«анлары сәвәңләрі бән гәи сәвәм
139. «хасларым бәнім сирим-дүр билүңүз!
«нә кім ол аідар-сә, аны кылуңуз!
140. «кім сәвәм камуңузы аның ічүн,
«камуңуз ачан гөзі аның ічүн;
141. «аңа бакуң! бакмаңыз аірык јүзә!
«кім нурундан нур гирә гөзүңүзә!
142. «рахмәтім ол-дур ңыһанда, гәи билүң!
«әтәкін дугуң! бәни андан булуң!
143. «кім сізі уңмака ол хас гәтүрә,
«нәҫсіңіз кім јол урур, боіун ура.
144. «камуңузы ол тамудан гәчүрә,
«уңмак ічрә шәрбәтіндән ічүрә.»
145. һурылар-лә анда ічәсіз сүңи
гөрмәјәсіз кімсәдә анда гичі
146. ол сүңүдән, кім туһур олды ады,
тәңри кур'анда адын әилә дәді.
147. уңмак ічрә адл олур, гүч јок дурур,
нә кім анда сіз діләрсіз, чок дурур.
148. јәмәк, ічмәк анда дајим-дур, билүң!
ңүһүд әдүң! уңмакы бунда булуң!
149. гөр! вәрәсіз бу ңыһаны, уңмакы
аласыз, бунда гөрәсіз (сіз) һаккы.
150. гөрдүләр бунда әрәңләр нә кі вар
накыд бүгүн, јарына бакмадылар.

151. сән дакы уцмакы бунда істәгил!
уцмак ічүн дүнјајы әлдән коғыл!
152. бунда булдулар әрәнләр, біл буны,
дүн ічіндә гөрдиләр бәллү гүні.
153. караңуда гөрдүләр һак нуруны,
дәв ічіндә булдулар һәм һурыды. L #
154. күфр ічіндә дін-ү-іман булдулар,
кәндүләрдән өлдүләр, һак олдулар.
155. дамла бәңи ол дәңизә гирдиләр,
кәндүләріні дәңизә вәрдиләр.
156. дамла дәмә анлара! дәңиз дәгил!
анлары дуткыл! каланыны коғыл!

Ich hoffe, dass diese meine Untersuchung aufs klarste dargethan hat, dass in diesen Versen uns ein Denkmal eines ganz bestimmten einheitlichen Dialektes hinterlassen ist, der einer anderen Dialektgruppe angehörte als das Kudatky Bilik und der Codex Comanicus, und dass wir berechtigt sind anzunehmen, dass schon im XIV Jahrhundert eine dreifache Scheidung der Türkdialekte sich längst vollzogen hatte.

Die überall in unserem Gedichte auftretende vollkommene Gleichmässigkeit der grammatischen Formen unterstützt auch meine Voraussetzung, dass wir es hier nicht mit einer conventionellen Schriftsprache zu thun haben, sondern mit einem Schriftwerke, das ein, in der arabischen und persischen Litteratur bewandeter Türke als ersten Versuch in seiner Muttersprache verfasst hat. Wenn der Verfasser ein Pronomen in doppelter Form aufführt, ich meine بولر (137 b) булар und بنلر (68 b) булар, so müssen wir annehmen, dass beide Formen auch in der gesprochenen Sprache im Gebrauche waren, und dass die Seldschuken im vierzehnten Jahrhundert begannen neben der regelmässigen Bildung des Plurals von бу, eine анлар entsprechende analoge Bildung булар anzuwenden, die in der Folge die regelmässige Pluralbildung verdrängt hat.

